

# JUPP



Zeitschrift der katholischen Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

*Halt finden*

**EINLADUNGEN**  
FRONLEICHNAM  
ANDACHTEN  
GESELLIGKEIT

**BERICHTE**  
ZUM PEP  
VOM PGR  
VON GRUPPEN

**MISEREOR**  
SÜDAMERIKA:  
PROJEKT FÜR  
NACHHALTIGKEIT

**MARIENHEIM**  
SENIOREN  
WERDEN  
DIGITAL FIT

Ausgabe 1 / 2025

## IN DER PFARREI

Grußwort des Pfarrers	3
PEP: Bericht der Steuerungsgruppe	4, 5
Pfarrgemeinderat (PGR)	5
Personalia	6
Weltgebetstag	6
Messdiener	6
Rückblicke auf Karneval	7
Spendenergebnisse	7
Firmung	8
Rückblick auf die Sternsinger Aktion	9
Caritas, Rückblicke, Einladungen und Infos	10, 11
Kirchenmusik, Chöre, Jugendband	12, 13
Eucharistische Ehrengarde	15
Kevelaer Wallfahrtsgemeinschaft	15
Marienheim: Digital-Angebot im Stadtteil	16
KÖB – zum Thema, Bücher, Erzählcafé	16, 17
Das neue Misereor-Pfarrprojekt	18, 19
Ökumenischer Weltladen: neuer Standort	18
Initiative <i>Einfach nachhaltig</i>	19
Standpunkte, Ansichten, Meinungen	20, 21
Katholische Frauengemeinschaft, kfd	22, 23
Die Kolpingsfamilien	24, 25

## KINDER, JUGEND, FAMILIE

KiTa St. Suitbert	26
AKF ArbeitsKreis Familie Essen-Überruhr	26
Rückblicke auf:	
Luftballonwettbewerb	27
Klaus Kohl Stiftung	27
Jubiläum Miniclub Byfang	27

## EINLADUNGEN

Angebote: Fremde treffen, Freunde finden	28
Spirituelles für Geist und Seele	29
Gemeindekalender, Veranstaltungen	30, 31
Sonntagsmessen/Aus den Kirchenbüchern	34
Wir für Sie: Adressen	35
Gottesdienste zur Osterzeit	Rückseite

## IMPRESSUM Herausgeber

Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstraße 72, 45277 Essen. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wird durch den Kirchenvorstand vertreten.

### Bankverbindung

Vorsitzender: Pfarrer Gereon Alter  
Katholische Kirchengemeinde St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, IBAN: DE28 3606 0488 0110 8101 50

### Redaktion

Dr. Christian Bendel, Detlef Dommers (Anzeigen), Christel Grebler, Nadine Grempe, Vera Hölter (Layout), Rosalie Schiak, Manfred Sindermann, Dorothee Weidner, Frauke Westerkamp v.i.S.d.P

### Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Josef Essen Ruhrhalbinsel, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Tel. 0201-48 04 27

### Beiträge an

### Homepage

### Anzeigen

### Auflage/Druck

**NEU:** redaktion-jupp@st-josef-ruhrhalbinsel.de

www.st-josef-ruhrhalbinsel.de

Detlef Dommers (Anzeigenpreisliste von 2023/1)

Auflage 13.600 Stück, gedruckt auf 100% Recycling-

papier, GemeindebriefDruckerei

### Heft 2/2025

erscheint am 04.07.2025, Redaktionsschluss: 01.06.

Die Pfarrzeitschrift JUPP erscheint dreimal jährlich und wird an katholische Haushalte kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Namentlich genannte Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Kennen Sie den World Happiness Report?

Der Weltglückstag (20. März) wurde im Jahr 2012 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) beschlossen.

Das persönliche Glück und die Lebensqualität, soziale und ökologische Aspekte sollen stärker in den Fokus rücken. Menschen aus über 145 Ländern wurden befragt: Fühlen Sie sich wohl? Vertrauen Sie der Regierung und Ihren Mitmenschen?

Menschen aus Finnland (Platz 1) sagen im Radiointerview, dass die Sicherheit, die ihnen der Staat und die Gesellschaft geben, zum Wohlbefinden beiträgt und ihnen das gesellschaftliche Netz Halt gibt.-

*Deutschland belegt übrigens den 22. Platz*

## Liebe Leser und Leserinnen, sind Sie glücklich?

Oder haben Sie das Gefühl, dass gerade all das wegbriecht, was uns jahrzehntelang Halt gab? Stattdessen: Viren, die den Alltag zum Stillstand bringen; Respektspersonen, die Kinder an Leib und Seele missbrauchen; Demokratien, die abgewählt, Autokraten und Populisten, die weltweit neu gewählt werden; Kriege, die – aus Gier nach Macht und Besitz – Leid und Tod über die Menschheit bringen.

Aber was oder wer lässt uns Vertrauen und neuen Halt finden?

Die „sozialen“ Medien mit ihren Ratgebern, oft in Form abstruser Influencer, versprechen mehr, als sie wirklich an Orientierung geben.

Als Kirche dürfen wir froh sein, dass es noch viele Gruppen und Engagierte bei uns gibt, die den Menschen Angebote machen, um Gemeinschaft herzustellen, wo Menschen Orientierung und Halt finden können: der AKF, die Kolpingsfamilien, die kfd Frauengemeinschaften, die Chöre und die Caritasteams, die Messdiener- und Pfadfindergruppen, die Kitas, die Büchereien und viele freie Gruppen. Auch das Zentrum 60plus+, mit Büro in Übrerruhr und zuständig für ein Gebiet, das der Pfarrei entspricht, hat ein großartiges Angebot für Ältere. Klar, es fehlt bei uns inzwischen an Räumen, die Kirche schrumpft. Aber es wird auch kreativ nach Lösungen gesucht (siehe Bericht der Steuerungsgruppe S. 4,5).

Ihnen das bunte Angebot der Pfarrei nach Hause zu bringen – dreimal im Jahr – das ist die Aufgabe, die sich das JUPP-Team seit 2009 gestellt hat. Und dieses ist bereits das 49. Heft, das Sie in Händen halten!

Entdecken Sie doch mal die Angebote, holen Sie sich ein bisschen Halt für Ihren Alltag.

*Viel Freude beim Entdecken  
und ein schönes, Halt-gebendes Osterfest  
wünscht Ihnen  
das Team der JUPP-Redaktion*





*Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Schwestern und Brüder auf der Ruhrhalbinsel!*

**Was gibt Halt?** – Soweit ich mich erinnern kann, habe ich mir diese Frage zum ersten Mal bewusst gestellt, als ich das Radfahren gelernt habe. Es war auf der kleinen Straße vor dem Haus meiner Eltern. Der Opa hatte mein nagelneues Kinderrad aus der Garage geholt und mitten auf die Fahrbahn gestellt. Ich habe die beiden Lenkerenden ergriffen, mein rechtes Bein (noch etwas ungelenkt) über das Rahmenrohr gehoben und meinen Fuß auf die Pedale gestellt. Ein kurzer Blick nach vorn ... und dann eben die bange Frage: Was gibt Halt?

Seitdem begleitet mich diese Frage. Sie ist zu einer zentralen Frage meines Lebens geworden. Und sie stellt sich mir gerade heute, da so vieles im Umbruch ist – in unserer Gesellschaft, in der Kirche und auch im eigenen Leben – wieder mal mit einer großen Dringlichkeit. Was gibt Halt?

Meine ersten Versuche mit dem Fahrrad haben mich vor allem eines gelehrt: **Es gibt keine letzte Sicherheit, es kann auch schief gehen.** Das mag ein wenig fatalistisch klingen, ist meiner Erfahrung nach aber ganz das Gegenteil: eine wichtige Voraussetzung für das Haltfinden. Denn die Einsicht, dass es auch schief gehen kann, lässt mich vorsichtiger werden, schärft meine Sinne, schützt mich vor überhastetem Handeln und hilft mir nicht zuletzt gefährliche Scheinlösungen zu entlarven. Beim Radfahren liegt das auf der Hand. In unserer Gesellschaft scheint es mir dagegen ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein.

Wir leben in einem Land, das seit 80 Jahren nicht mehr von einem Krieg erschüttert worden ist, dessen Wirtschaft sich prächtig entwickelt hat und dessen Freiheit und Freizügigkeit in der Welt ihresgleichen sucht. Das ist alles andere als selbstverständlich. Und dennoch führt schon allein der Gedanke daran, dass in der näheren Zukunft auch mal etwas schief gehen könnte (in Bezug auf unsere Sicherheit, unseren Wohlstand und die gewohnten Freiheitsrechte), bei nicht wenigen zu einer enormen „emotionalen Gleichgewichtsstörung“<sup>1</sup>. Was gibt Halt?

Mein Opa hat mir damals drei Dinge mit auf den Weg gegeben. Erstens: **Bleib in Bewegung!** Beim Radfahren bedeutet das: Hör nicht auf zu treten. Im übertragenen Sinn: Setz dich mit dem Zeitgeschehen auseinander. Ruh dich nicht auf den Antworten von gestern aus. Bleib flexibel in deinem Denken. Meide die Extreme. Und traue dich, etwas auszuprobieren. Das alles wird nicht zu einer letzten Sicherheit führen, aber es wird dich im Gleichgewicht halten.

Der zweite Rat meines Opas: **Achte auf deine Haltung!** Gemeint hat er, dass ich nicht irgendwie auf dem Fahrrad sitzen, sondern mich auf ein Ziel hin ausrichten sollte. Und auch wenn das zunächst einmal nur die nächste Toreinfahrt war: Es hat mich in eine gute Haltung gebracht und mir ein Gefühl von Sicherheit gegeben. Im übertragenen Sinn: Überlass es

nicht dem Zufall, wo du landest, keinem anderen Menschen und schon gar nicht irgendeiner Ideologie. Schau, was du erreichen willst, was dir wichtig ist und wozu du mit einem guten Gewissen stehen kannst. Denn das wird deinem Leben Sinn und Richtung geben – auch, wenn dir der Wind mal entgegen bläst.



Foto: Nicole Cronauge

Und ein letztes noch hat mir mein Opa mit auf den Weg gegeben: **Da ist eine Hand, die dich hält.** Damals, auf der Straße vor meinem Elternhaus, war es ganz konkret seine Hand. Er hat sie schützend über meinen Rücken gehalten, um mich im Falle des Falles vor einem allzu heftigen Aufprall zu schützen. Mittlerweile ist aus dieser (für mich nicht sichtbaren, aber doch spürbaren) Hand ein Sinnbild geworden. Denn genau so erlebe ich Gottes Schutz und Geleit. Er ist keiner, der mein Leben lenkt. Keiner, der dauernd eingreift, um mich in diese oder jene Richtung zu drängen. Er achtet meine Freiheit und lässt mich meine Erfahrungen machen. Aber er ist da und steht mir zur Seite. Und wenn wirklich mal etwas schief geht, dann weiß ich: Ich kann nicht tiefer fallen als in seine Hand. Und das vor allem stärkt meine Zuversicht und gibt mir Halt.

Herzlich grüßt Ihr und Euer Pfarrer

*Gerson Altus*

## Erstkommunion

Die Feiern finden statt in den Kirchen

Herz Jesu	Sa 26.04. und So 27.04.	um 10:00 Uhr
St. Mariä Geburt	Sa 03.05. und So 04.05.	um 10:00 Uhr
St. Suitbert	Sa 10.05. und So 11.05.	um 10:00 Uhr
St. Georg	Sa 17.05. und So 18.05.	um 10:00 Uhr

## Fronleichnam

am 19. Juni 2025



in der Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel  
Beginn mit der hl. Messe um 10 Uhr  
im Pfarrheim St. Josef (Heidbergweg 18b)  
Prozession zur ersten 1. Statio  
am Vorplatz des St. Josefs Quartier, Altenheim,  
zweite Statio ist am Kindergarten St. Josef.

Danach Rückweg zum Pfarrheim wo zum gemütlichen Beisammensein eingeladen wird.

<sup>1</sup> Ein Büchlein, dass ich in diesem Zusammenhang sehr empfehle: Jürgen Wiebicke, Emotionale Gleichgewichtsstörung. Kleine Philosophie für verrückte Zeiten, Köln 2023.



## DIE STEUERUNGSGRUPPE BERICHTET ÜBER DIE AK

**Wie ist eigentlich der Stand im Pfarreientwicklungsprozess? Diese Frage begegnet uns verständlicherweise immer wieder. Darum möchten wir als Steuerungsgruppe hier einen Überblick über den aktuellen Beratungs- und Entscheidungsstand geben, der sich aus der intensiven Arbeit in den Projektgruppen der Gemeinden und den Gremien Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pastoralteam ergeben hat. Einige Entscheidungen stehen noch aus, andere wurden bereits getroffen.**

Zur Steuerungsgruppe gehören: Pfarrer Gereon Alter für das Pastoralteam, Julia Wirth und Thomas Struzek für den Kirchenvorstand sowie Stefan Gewisler und Michael Meurer für den Pfarrgemeinderat. Unterstützt wird die Gruppe von Verwaltungsleiter Detlev Marciniak und Projektassistentin Inga Piczak.



**Herz Jesu** Auch wenn noch keine Entscheidung für den Umbau der Kirche getroffen wurde, hat sich **vor Ort eine neue Projektgruppe** gebildet, die für den Zeitraum

eines möglichen Umbaus der Kirche und dem gleichzeitigen Wegfall des Gemeindeheims **Übergangslösungen** für die Angebote der Gemeinde überlegen und planen soll. In dieser Gruppe sind alle Gruppen und Verbände der Gemeinde vertreten.

Das Arbeitsergebnis dieser Gruppe war ermutigend: Durch die Nutzung von pfarreieigenen Räumen in den Altenwohnungen in der Straße „Am Kirchhof“, die Einbeziehung des Pfarrheims in Kupferdreh und auch durch die Gastfreundschaft der evangelischen Jesuslebt-Gemeinde könnten alle Raumbedarfe bedient werden. Darüber hinaus hat ein ortsansässiges Architekturbüro der stark frequentierten KÖB für die Übergangszeit eigene Räumlichkeiten kostenfrei angeboten.

Diese Ergebnisse wurden der Steuerungsgruppe und in der Gemeinde vorgestellt. Aus den Gesprächen bei diesen Treffen ergaben sich neue Überlegungen für den Fall, dass sich der Komplettumbau nicht finanzieren lässt.

Könnte ein (deutlich kostengünstiger) Teilumbau der Kirche sowie die dauerhafte Nutzung der Räume in den Altenwohnungen und die Mitnutzung von Räumen in der evangelischen Gemeinde eine zukunftsfähige Lösung sein?

So könnte auch auf eine kostspielige Anmietung von Räumen in dem Neubau des Investors auf dem Gelände des bisherigen Gemeindeheims verzichtet werden.

Diese Überlegungen wurden weiterverfolgt, und der beauftragte Architekt für den **Umbau der Pfarrkirche** legte einen sehr überzeugenden Entwurf für eine

**kleinere Lösung** des Umbaus vor. Dieser Teilumbau beinhaltet die Einrichtung eines Gruppenraums, einer kleinen Küche, eines Raums für die KÖB sowie Sanitäreinrichtungen und eine Veranstaltungsfläche. Die notwendigen Umbaukosten würden 50 % der ursprünglichen Kosten betragen.

Diese „kleine Lösung“ wurde in der Gemeinde vorgestellt und nach der Befürwortung durch den PGR dem KV zur Entscheidung vorgelegt. Dieser hat in seiner Sitzung am 21. Januar 2025 beschlossen, die nächsten Planungsschritte in Absprache mit dem Bischöflichen Generalvikariat auf den Weg zu bringen.



**St Josef** Beim Abschluss des ersten PEP-Projekts durch die Vorstellung der Ergebnisse im September 2023 wurde die Empfehlung ausgesprochen, für

die Kirche St. Mariä Geburt weiter nach einer Nutzung zu suchen. Aus der alten Projektgruppe heraus hat sich eine weiterführende Gruppe gebildet, die sich mit einer möglichen Nachnutzung beschäftigt hat.

Nach intensiven Beratungen kam die Gruppe Anfang 2024 zu dem Entschluss, dass eine andere Nutzung der Kirche St. Mariä Geburt umfangreiche bauliche Veränderungen erfordern würde. Solche Veränderungen sind aus vielerlei Gründen weder möglich noch wünschenswert. Die Überlegungen wurden der Steuerungsgruppe vorgestellt und fanden Zustimmung.

Der Kirchenvorstand hat 2024 beschlossen, dass die **Kirche St. Mariä Geburt bis auf Weiteres zur Verfügung steht**, solange dies personell und finanziell möglich bleibt. Daher konzentriert sich die Projektgruppe derzeit darauf, ein Nutzungskonzept für den Standort Dilldorf zu entwickeln, das auch die Kirche

mit einbezieht. Am Mittwoch, dem 26. März 2025, wird eine Informationsveranstaltung für die Gemeinde St. Josef stattfinden, bei der ein erster Entwurf präsentiert wird und gemeinsam das Konzept besprochen werden kann.



**St. Georg** Der von der ersten Projektgruppe entwickelte Vorschlag, die Kirche St. Georg multifunktional umzubauen und das Gemeindeheim zu veräußern,

wurde durch die Pfarreigremien mit Blick auf die bereits zur multifunktionalen Nutzung vorgesehene Pfarrkirche Herz Jesu verworfen.

Die Bemühungen, das Gemeindeheim zu veräußern, gestalteten sich aufgrund diverser Herausforderung (zu geringe baurechtliche Abstandsflächen zur Kirche, ein Gebäudekomplex mit der Kita) als äußerst kompliziert.

Es wurde aber weiter nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, das Gemeindeheim zu erhalten, ohne dass es den Pfarreihaushalt belastet. Gemeinsam mit dem Kita-Zweckverband betrachtete eine neue Projektgruppe die Entwicklungsmöglichkeiten der Kita. Hierbei eröffnete sich die Möglichkeit, **die Kita in das Gemeindeheim hinein zu vergrößern**.

Durch diese Umbaumaßnahmen könnte die Kita einen sogenannten Statuswechsel erreichen und künftig als zahlender Mieter gegenüber der Pfarrei auftreten. Die Mieteinnahmen würden die Unterhaltskosten für den gesamten Gebäudekomplex Kita/Gemeindeheim decken und so mittelfristig eine Kostenneutralität im Pfarreihaushalt erreichen.

Aktuell wird ein erster Vorentwurf mit der Kita, dem Kita-Zweckverband und der Pfarrei abgestimmt. Erste Gespräche mit der Stadt Essen sind seitens des Kita-Zweckverbandes ebenfalls bereits erfolgt.



# TUELLEN ENTWICKLUNGEN UNSERER PFARREI

**St. Suitbert: Standort St. Mariä Heimsuchung** Der Kaufvertrag wurde zwischen den Parteien ausgehandelt und vom KV beschlossen. Damit war der Weg frei für das Genehmigungsverfahren der bischöflichen Verwaltung. In seiner Sitzung vom 24.02.2025 hat der **Vermögensrat des Bistums dem Verkauf zugestimmt** und noch zwei Punkte beauftragt. Zum einen ist dies eine Finanzierungsbestätigung für das Neubauvorhaben und die Übernahme der Kosten durch den Käufer, die mit der Beurkundung des Kaufvertrages entstehen. Weiterhin wird im engen Austausch mit der Gewobau Essen eine Umschreibung einer bestehenden Baulast auf dem Kirchenareal Hinseler Feld betrieben. Die Altenwohnungen (am Nockwinkel) wurden an die Gewobau verkauft, aber es existiert noch eine

Baulast zur Vorhaltung von 12 Parkplätzen für die Altenwohnungen auf dem Kirchenareal Hinseler Feld.

An der Abarbeitung der genannten Punkte wird intensiv gearbeitet, so dass als nächster Schritt die Beurkundung des Kaufvertrages erfolgen kann. Übrigens liegt dem Käufer bereits ein **positiver Bescheid der Bauvoranfrage** vor.



## Standort St. Suitbert

Die wirtschaftliche Nutzung des Gemeindeheimes für Veranstaltungen und Vermietungen wurde zum 31.12.2024 aufgegeben.

Durch die Vermietung der Flächen des Erdgeschosses an das Zentrum 60+ ist durch die Mieteinnahme eine finanzielle Entlastung des Haushaltes erreicht

und eine sinnvolle Nutzung dieser Räumlichkeiten gegeben. Durch die gute **Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem Zentrum 60+** gibt es viele Synergien, die insgesamt auch zu einer Bereicherung des Gemeindelebens am Standort St. Suitbert führen. Eine weitere Maßnahme am Standort steht noch an: durch den Wegfall des Gemeindeheimes in seiner bisherigen Form soll das **Jugendheim zu einer erweiterten gemeindlichen Nutzung** ertüchtigt werden. Hierzu gibt es bisher noch keine konkreten Planungen. Sobald der Kaufvertrag für das Kirchenareal St. Mariä Heimsuchung geschlossen ist und die Baumaßnahme beginnen kann, wird die Ertüchtigung des Jugendheimes angegangen.

*Für die Steuerungsgruppe  
Inga Piczak, Projektassistentin*

## Halt finden - Zeichen setzen

Der Pfarrgemeinderat (PGR) möchte Carolin Ebinger, die ihre Arbeit als Referentin der Caritas in unserer Pfarrei bereits Ende letzten Jahres aufgenommen hat, sowie Manuel Hakopian, der seit dem 1. Januar 2025 als neuer Jugendbeauftragter unserer Pfarrei tätig ist, in unserer Mitte willkommen heißen. Durch sie können bestimmt viele Menschen in unserer Pfarrei Halt finden. Beiden danken wir für ihr Engagement und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Tätigkeit.

Die Frage „Wer/was lässt uns Halt finden in schweren Zeiten?“ bewegt zurzeit viele Menschen. Die Veränderungen und Umbrüche in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche führen zu Spannungen, Spaltungen, Zweifeln und Verunsicherung. Dem möchte der PGR etwas Positives entgegensetzen. Wir sind überzeugt, dass wir in den zentralen Grundwerten unseres Glaubens wie Nächstenliebe, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit Halt finden können und damit auch anderen Menschen Halt bieten können. Dies erfahren wir immer wieder in unseren Gottesdiensten und unseren verschiedenen Gruppierungen. **Darüber hinaus erscheint es dem PGR aber auch wichtig, unsere christlichen Werte für alle sichtbar in die Öffentlichkeit zu tragen. Deshalb hat der PGR beschlossen, entsprechende Banner an unseren Kirchen bzw. Gemeindeheimen aufzuhängen. So zeigen wir, was uns Halt bietet und hoffen, dass auch weitere Personen in diesen Worten Halt und Hoffnung finden können.**

Ein weiteres öffentliches Zeichen für den Glauben und die Hoffnung, die uns in schweren Zeiten Halt bietet, ist die gemeinsame Eucharistiefeier und Prozession zu Fronleichnam, die in diesem Jahr in der Gemeinde St. Josef stattfinden wird. Schon jetzt lädt der PGR herzlich zur Mitfeier ein.

Viele Menschen finden auch Halt, indem sie ihre Stärken, ihre Erfahrungen, ihre Zeit einbringen, sich für andere engagieren, sich für eine gute Sache einsetzen, in Gemeinschaft mit anderen etwas gestalten und auf den Weg bringen oder für einen bestimmten Bereich Verantwortung übernehmen.

Auch dazu gibt es in unserer Pfarrei zahlreiche Möglichkeiten. Viele von Ihnen tun das bereits in unseren lokalen Netzwerken, wo sich jeder mit seinen Ideen einbringen darf.



Auf zwei weitere Möglichkeiten sei hier schon hingewiesen.

**Am 8./9. November 2025 finden wieder die Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat statt.** Vielleicht wäre das auch eine Möglichkeit für Sie, gemeinsam mit anderen am weiteren Weg unserer Pfarrei mitzuwirken und mitzuhelfen, dass sie auch in Zukunft ein Ort mit Strahlkraft bleibt. Durch die Mitarbeit in einem dieser Gremien können Sie der Kirche ein Gesicht und Ihrem Glauben eine Stimme geben. Denken Sie einfach mal in Ruhe darüber nach.

**Wie immer freut sich der PGR, wenn Sie seine Arbeit unterstützen und begleiten, an unseren öffentlichen Sitzungen teilnehmen und Ihre Anregungen und Ideen dort einbringen.** Gern können Sie persönlich oder per Mail (pe.rasch@gmx.de) mit uns in Kontakt treten.

*Für den Pfarrgemeinderat  
Annette Siegmund*

### Termine der PGR-Sitzungen 2025

Mittwoch, 14. Mai, Donnerstag, 3. Juli, Donnerstag, 28. August, Mittwoch, 24. September, Mittwoch, 3. Dezember  
jeweils 19.30 Uhr, Ort siehe Homepage



## Neu in der Pfarrei

Mein Name ist Mello (eigentlich „Manuel“) Hakopians und ich bin seit Januar der Jugendbeauftragte unserer Pfarrei. Vor knapp 42 Jahren bin ich in Kupferdreh geboren und dort auch aufgewachsen. Meine Erstkommunion und Firmung hatte ich in Byfang und mittlerweile wohne ich mit meiner Frau in Steele. Ich bin Sozialpädagoge und war vorher 10 Jahre bei der Caritas beschäftigt. In meiner Freizeit mache ich gerne und viel Musik, gehe ins Kino oder spiele Brett- und Videospiele.



Als Jugendbeauftragter verrete ich die Interessen unserer Ehrenamtlichen. Ich sehe mich als Berater, Vernetzer, Organisator und in gewisser Weise auch als „Anwalt“ unserer vielen engagierten Menschen, die sich für Jugendarbeit einsetzen. Meine Stelle umfasst 30 Stunden pro Woche und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

In einem neuen Newsletter informiere ich in unregelmäßigen Abständen darüber, was im Bereich Jugend anliegt. Wie z.B. der Jugendkreuzweg am 12.3. in Kupferdreh oder die Termine für die Präventionsschulungen in diesem Jahr. Themen für den Newsletter nehme ich gerne entgegen! Tel. 0155 / 63003405 Email: manuel.hakopians@st-josef-ruhrhalbinsel.de

[www.st-josef-ruhrhalbinsel.de](http://www.st-josef-ruhrhalbinsel.de)

## Die neue Homepage der Pfarrei ist online!

Viele Informationen wurden von der alten Seite übernommen. Hinweis an Gruppen und Verbände: Aktualisierungen, Veranstaltungsrückblicke, Einladungen und Termine senden Sie bitte an Herrn Karlik ([jankarlik@yahoo.com](mailto:jankarlik@yahoo.com)) oder Frau Piczak ([zukunft@st-josef-ruhrhalbinsel.de](mailto:zukunft@st-josef-ruhrhalbinsel.de)).



Sobald die neue Homepage auf dem neuesten Stand ist, wird die alte Seite abgeschaltet.

## Spendenergebnisse 2024/25

unserer Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel

Misereor-Kollekte im März 2024	2.282,59 €
Müttergenesungswerk im Mai 2024	702,25 €
Caritas Haussammlung Sommer 2024 / Winter 2024	43.592,20 €
Aktion Adveniat im Dezember 2024	11.779,61 €
Misereor-Pfarrprojekt 2024 Attat-Hospital: Mehr als ein Krankenhaus	19.100,00 €
Aktion „Dreikönigssingen“ im Januar 2025	86.712,27 €

**Gesamtspendenaufkommen: 164.168,92 €**

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern. Auch den Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Dankeschön.**

In der Gemeinde St. Josef



## Zuwachs in den Messdienergemeinschaften

Waren es in vergangenen Zeiten noch viele Kinder, die in einem Jahrgang in die Messdienergemeinschaft aufgenommen werden konnten, so freuen sich die Gemeinden heute umso mehr über jedes einzelne Kind, wenn es zu dieser Gemeinschaft dazugehören möchte. Ältere Messdiener begleiten die neuen eine Weile und führen sie so in ihre Aufgaben ein, um die sie sich während des Gottesdienstes kümmern müssen.

Am Ende der Vorbereitungszeit werden die Neuzugänge in einem Gottesdienst offiziell in die Gemeinschaft aufgenommen.

**Die Gemeinde St. Suitbert** freut sich über 10 Neuzugänge, die am 24.11.2024 in der hl. Messe feierlich aufgenommen wurden.

**Die Gemeinde St. Josef** in Kupferdreh ist stolz und froh über einen neuen Messdiener, der aufgenommen werden konnte.

Die Messdiener aus St. Josef schreiben dazu:

*Wir feierten das in der Kirche St. Barbara mit einem Gottesdienst, bei dem er in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen wurde. Er erhielt als Zeichen seine Messdienerplakette, eine Urkunde und einen Messdienerausweis. Nun gibt es insgesamt 99 Kinder und Jugendliche, die als Messdiener bzw. Messdienerin zur Gestaltung der Gottesdienste beitragen.*

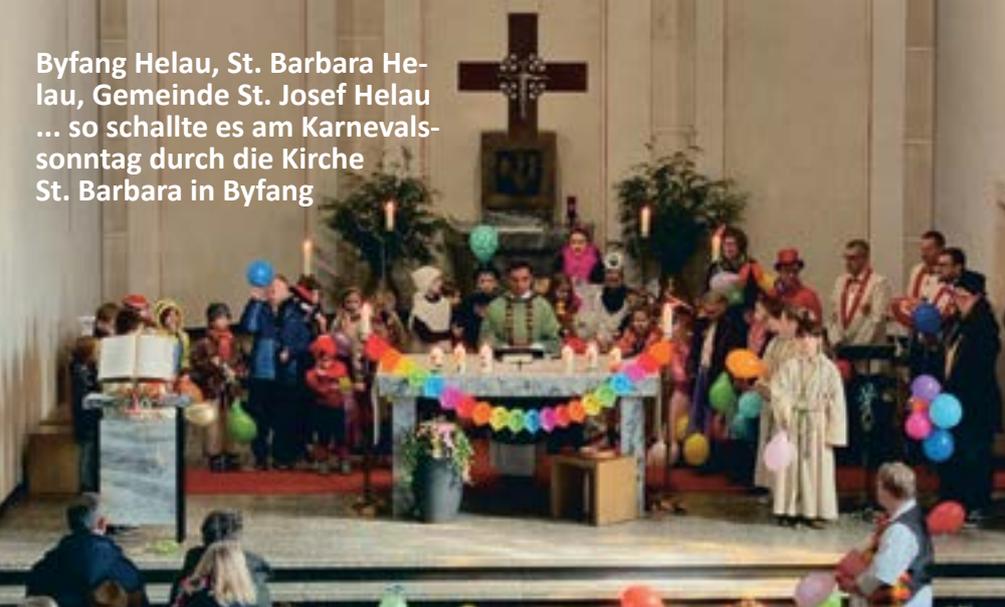
*Anstelle einer Predigt erklärten und zeigten die beiden Obermessdienerinnen der Gemeinde, welche sakralen Gegenstände die Messdiener während eines Gottesdienstes oder auch zu besonderen Gottesdiensten benutzen und welchem Zweck sie dienen: Vortragekreuz, Leuchter, Weihrauchfass und Schiffchen, Weihwassergefäß und Aspergil, Schellen, Korporale, Lavaboschale und -tuch und alles für die Gabenbereitung.*

**Das Patronatsfest** unserer Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel fand dieses Jahr am 23. März in Heisingen statt. Mit einem feierlichen Gottesdienst begann das Fest zu Ehren unseres Pfarrpatrons, des heiligen Josef, in der Kirche St. Georg. Anschließend trafen sich die Pfarreimitglieder zur Begegnung im Gemeindeheim.





Byfang Helau, St. Barbara Helau, Gemeinde St. Josef Helau ... so schallte es am Karnevals-sonntag durch die Kirche St. Barbara in Byfang



## Karnevalsgottesdienst in St. Georg

### Lasset uns beten ..

und Gott danken für die Freude, die Fröhlichkeit und die Gemeinschaft, die Gott uns schenkt. Das waren die Leitsätze des sehr karnevalistischen Gottesdienstes am Sonntag, den 02. März in St. Georg. In der bunt geschmückten Kirche konnte die große Gemeinde mit großen und kleinen Leuten zu fröhlichen Liedern, begleitet von der Sponti-Band, in bunten Kostümen diesen Gottesdienst feiern.

## FAMILIENGOTTESDIENST ZU KARNEVAL

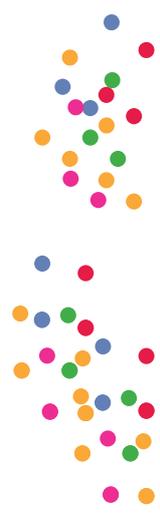
Unter dem Motto *Denn wovon das Herz überfließt, spricht der Mund* (Lk 6,45) nahmen große und kleine karnevalistisch gekleidete Christen am Familiengottesdienst in der geschmückten Kirche teil. Die als Lesung vorgetragene Geschichte vom tanzenden Gaukler zeigte allen, dass wir auf vielfältige und auch fröhliche Art und Weise zu Gott beten können.

In diesem Sinne versammelten sich die verkleideten Kinder, ausgestattet mit bunten Luftballons, zum Schlusssegen um den Altar. Dann zogen sie gemeinsam mit den Messdienern, einer Abordnung des Byfanger Karneval- und Dilletantenvereins Wohltun und Pater Jijoy aus der Kirche aus. Friedhelm Schüngel begleitete den Gottesdienst entsprechend gekonnt und stimmungsvoll auf der Orgel.

Ihm und dem Familienmessteam ein dreifach kräftiges  
**Helau – Helau – Helau**



Fröhliche Karnevalistinnen in St. Georg



## Weltgebetstag am 07. März 2025

„Kia Orana“ sagt viel mehr als Hallo. Mit dem Gottesdienst der Frauen von den Cook-Inseln wurde mit vielen Frauen weltweit gefeiert, in Heisingen vorbereitet vom ökumenischen Weltgebetstagskreis, unterstützt von Dirk Homberg an der Orgel und dem Gospelchor „The Heisingers“.



Die „Spiegelrede“ von Till Eulenspiegel mit dem Rückblick auf das Jahr in Gemeinde, Pfarrei und Dorf brachte Erinnerungen und Nachdenkliches, aber – wie alle Texte – vor allem auch Mut, Kraft und Hoffnung auf die Zukunft, die viele von uns aktuell doch ängstigen kann. Anschließend wurde im Pfarrzentrum weitergefeiert und bei dem wundervollen Wetter natürlich auch das traditionelle Schiebkarrenrennen begleitet.

Frauke Westerkamp

## Petra Wolf

Finanzkurse für Frauen  
Vermögens- und Rücklagenbildung  
Einstieg an der Börse: Sparplan Aktien + ETF

Ihre Begleitung für mehr Überblick und finanzielle Klarheit

Kursinfos: [ruhrdepot@googlemail.com](mailto:ruhrdepot@googlemail.com)  
Überruhrstr. 395 45277 Essen Tel. 0201 / 58 84 64



## Das Sakrament der Firmung

spendete Weihbischof Ludger Schepers am Samstag, 15. März 2025 um 17 Uhr, und am Sonntag, 16. März um 10 Uhr, in unserer Pfarrkirche Herz Jesu. Die insgesamt 67 Jugendlichen können sicher sein, dass sie nun **mit Gott „connected“** sind. Sein Heiliger Geist wird ihnen Mut und Kraft und Halt geben, damit sie ihren Lebensweg zuversichtlich fortsetzen können und sich von seinem Geist behütet wissen!




**ahorn-apotheke**  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

- Medikamenten Lieferung am selbigen Tag
- 24h Abholautomat
- Online Shop mit Gesundheitsbibliothek
- über 100 Artikel auch Vorort im Angebot
- Rabattcoupons sowie Wertgutscheine auf dem Kassensbon

Wir bieten auch:

- kontaktlose Kompressionsstrumpfmessung an sowie Hausbesuche
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittelpakete u.v.m.

Informieren Sie sich gerne unter [www.ahorn-apotheke.nrw](mailto:a.fares@ahorn-apotheke.nrw)  
Inhaber A. Fares, Tel. 8465198, [a.fares@ahorn-apotheke.nrw](mailto:a.fares@ahorn-apotheke.nrw)

Online Rezepte einlösen 



**Gerhard Streicher jun.**  
Drosselweg 2a  
45289 Essen

Tel: +49 (0) 201/571014  
Fax: +49 (0) 201/54 57 166  
Mail: [fliesen-streicher-jun@t-online.de](mailto:fliesen-streicher-jun@t-online.de)

**G. Streicher jun.**  
Fliesenleger-Meisterbetrieb

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein!



Auf den Spuren  
der Heiligen Drei Könige

## Sternsinger unterwegs



„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ – so lautete das Motto der diesjährigen Aktion. Mit Kronen, Gewändern und leuchtenden Sternen zogen kleine und große Könige durch die Straßen unserer Pfarrei, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

**Sternsinger-Power: Gemeinsam unterwegs!** Nach lustigen Vortreffen, kreativen Bastelaktionen und feierlichen Aussendungsfeiern hieß es an den ersten beiden Wochenenden im Januar:

**„An die Kronen, fertig, los!“**

Über 260 Kinder und Jugendliche waren in unserer Pfarrei als Könige unterwegs, begleitet von 100 engagierten Begleitern und koordiniert von weiteren 40 ehrenamtlichen Organisatoren der einzelnen Gemeinden.

Mit lauten Liedern, königlichen Sprüchen und einer Portion Mut klingelten die Sternsinger an unzähligen Türen von Privathaushalten, Alten- und Pflegeheimen und dem Kupferdreher Krankenhaus. Dabei brachten sie nicht nur den Segen „20\*C+M+B+25“ zu den Men-

schen, sondern sammelten Spenden – und nicht selten auch die ein oder andere süße Stärkung für unterwegs. Trotz Kälte und vielleicht einem schüchternen „Hallo“ an der ersten Tür: Die Tage wurden durch Lächeln, freundliche Menschen, eine Menge Spaß und das Gemeinschaftsgefühl für alle zum Highlight!

Und was wäre ein langer Sternsinger-Tag ohne eine ordentliche Portion Mittagessen? Wer am Ende des Tages 24.000 Schritte auf dem Tacho hat, muss mittags auch gut versorgt werden. In den einzelnen Gemeinden gab es Nudeln mit Bolognese, Hotdogs, Pommes, Würstchen, belegte Brötchen, Gebäck und vieles mehr – die perfekte Stärkung! Natürlich durften zum Stillen des Durstes auch etliche Liter Wasser, Apfelschorle und warmer Tee nicht fehlen.



**Feierlicher Abschluss** waren die sehr gut besuchten Dankgottesdienste, an denen die Sternsinger zahlreich teilnahmen. Auch den Gottesdienstbesuchern wurde der Segen gespendet und für alle gesungen. In Heisingen gab es dieses



Jahr etwas Neues: Gemeinsam mit allen wurde anhand von Bildern und Erzählungen ein Blick hinter die Kulissen geworfen – ein „Behind the scenes“ aus Sicht der Organisatoren und Gruppen, von der ersten Planung bis zum Abschluss.

**Das Ergebnis: Ein funkelnder Erfolg!** Die Sternsinger unserer Pfarrei sammelten insgesamt 86.712,27 Euro – eine unglaubliche Summe! Mit dieser Hilfe erhalten viele Kinder in ärmeren Ländern Zugang zu Schulen und medizinischer Versorgung. Ebenso werden Organisationen unterstützt, die sich für die Rechte dieser Kinder einsetzen.



**Ein königliches DANKE** an alle, die diese Aktion ermöglicht haben: an die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Herzblut und Begeisterung unterwegs waren, an die Begleiter, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und an all jene, die im Hintergrund organisiert, gekocht, gefahren und unterstützt haben, sowie sämtlichen Spenderinnen und Spendern!

Ihr alle habt gezeigt, wie wir gemeinsam Großes bewirken können! Darauf sind wir stolz!

*Für die Sternsinger-Teams  
Florian Noje*





## Mahlzeit

Das ökumenische Projekt „Mahlzeit“ fand zum zweiten Mal von Oktober 2024 bis März 2025 im Gemeindeheim Herz Jesu statt. Es ist ein gemeinsames Projekt der Caritas Herz Jesu und des Sozialen Netzwerks Burgaltendorf, unterstützt von der katholischen und evangelischen Gemeinde, der Bezirksvertretung VIII, dem REWE Markt Stilleke, der Genobank und vom Bistum Essen.

20 ehrenamtlich Engagierte schaffen beim Mittagstisch eine schöne Atmosphäre: von der persönlichen Begrüßung und kleinen Hilfestellungen über die Essensausgabe bis hin zum verbindenden Gespräch am Tisch. Gäste lernen sich kennen, freuen sich, einander wieder zu sehen und Neuigkeiten auszutauschen, verabreden sich zu gemeinsamen Aktivitäten, Mitfahrgelegenheiten werden gebildet. Erfreulicherweise haben jetzt auch Herren den Weg zum Mittagstisch gefunden.

Dass es schmeckt, dafür sorgen „Die Kochwerke der Neuen Arbeit der Diakonie“ mit ihren appetitlichen Mahlzeiten, z.B. diversen Eintöpfen, Aufläufen oder Suppen sowie leckeren Desserts. Ehrenamtliche backten mehrmals Kuchen fürs abschließende Kaffeetrinken.

Die Zeit zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken wird gern für Informationen und beratende Gespräche genutzt.

- Ein Hörgeräte-Akustiker informierte über Wege zu besserem Hören.
- Eine Pflegekraft bot ein praktisches Rollator-Training an, an dem 15 Gäste teilnahmen.
- Eine Polizistin informierte über Sicherheit für Senioren.

Es macht Freude, die offene und zugewandte Atmosphäre zu erleben. Wir hoffen, dass das Projekt im Herbst fortgesetzt werden kann. Falls das Gemeindeheim nicht mehr zur Verfügung stehen sollte, können die Räume im evangelischen Gemeindeheim genutzt werden. Pastor Neumann und das Presbyterium der Jesus lebt Kirche haben das bereits zugesagt.

*Maria Daul, Caritasgruppe Herz Jesu  
Elisabeth Schwede, Soziales Netzwerk Essen-Burgaltendorf*



## Eine musikalische Reise in die 30er Jahre

Freitag, 7. Februar 2025: Die Caritasgruppe Herz Jesu begrüßt 100 Gäste zu einer musikalischen Reise im wundervoll dekorierten Gemeindeheim. Die A-cappella-Gruppe „Die Charmonists“ präsentiert bekannte Hits der Comedian Harmonists. Die acht Sänger und der Pianist, alle in Frack und Zylinder, begeistern mit Ohrwürmern aus den 30er Jahren. Das Publikum wippt und summt fröhlich mit, besonders bei bekannten Liedern wie *Veronika der Lenz ist da*, *Wochenend und Sonnenschein*, *Ein Freund, ein guter Freund*, *Ich wollt ich wär ein Huhn...*

gibt es reichlich Applaus. Bei den Zugaben darf natürlich *Der kleine grüne Kaktus* nicht fehlen. Ein fröhlicher Nachmittag.

Die Charmonists aus Hattingen singen seit vielen Jahren die Evergreens der Comedian Harmonists, die von 1927 bis 1935 mit ihren Liedern die Herzen vieler Menschen eroberten. Wegen ihrer drei jüdischen Mitglieder verbot das Naziregime der Gruppe 1935 die Auftritte. Die Charmonists singen auch die ernstesten Lieder der Comedian Harmonists z.B. *Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück*, in denen Ängste und Hoffnungen der damaligen Zeit thematisiert werden.

Mit den Einnahmen aus dem Konzert wird der „Raum 58“ unterstützt, ein Projekt von Caritas und Sozialdienst katholischer Frauen, das obdachlosen Kindern und Jugendlichen eine Notschlafstelle bietet. Sie können dort auch essen, duschen und werden von engagierten Sozialarbeitern begleitet, um in ein normales Leben zurückzufinden.

*Maria Daul, Caritasgruppe Herz Jesu*

**Spenden für „Raum 58“ CSE gGmbH, Bank im Bistum Essen  
DE62 3606 0295 0096 8000 70, Verwendungszweck: Raum 58**

## Mach dich auf und werde Licht ...

Sich dem neuen Jahr öffnen, bereit sein, ihm mit Gottvertrauen und Zuversicht entgegenzusehen, aber auch Menschen, denen es nicht so gut geht, Licht und Hoffnung schenken... das war das Motto der traditionellen nachweihnachtlichen Feier, die am 6. Januar im Gemeindeheim Herz Jesu stattfand. Gerade in der dunklen Jahreszeit tut es gut, ein paar lichte

Stunden in froher Gemeinschaft zu verbringen, und 70 Frauen und Männer folgten dieser Einladung.

Mit dem bekannten Text des Propheten Jesaja, musikalisch begleitet von Lothar Düsterhus, gab es zu Beginn eine meditative Einstimmung. Texte, Gedichte und weihnachtliche Lieder wurden zu diesem Thema vorgetragen und gemeinsam gebetet oder gesungen. Irische Segenswünsche und das dazu passende Lied ließen das Programm besinnlich ausklingen.

Was wäre eine Caritas-Feier in Herz Jesu ohne das Buffet mit den selbstgebackenen Kuchen und Torten? Es schenkte sicherlich neben Texten und Liedern so manchen „lichten“ Moment ...

*Barbara Reene-Spillmann, Caritasgruppe Herz Jesu*



**TIPPS**

**Alten- und Krankentag**  
**Mittwoch, den 07. Mai, Beginn 15 Uhr**  
 in der Kapelle im Altenheim St. Georg  
 Fährenkotten 15  
 mit Messfeier und Krankensegnung

Auch besteht die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Terrassensaal. Gerne holen wir Sie auch zu Hause ab.  
 Kontakt: Frau Völlmecke, Tel. 46 63 68  
 Caritas St. Georg

**Singenachmittag im Mai**

Der nächste Singenachmittag für alle Sangesfreudigen ist am **Mittwoch, 7. Mai 2025 um 15 Uhr** im Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg. Damit ist ein gemeinsames Kaffeetrinken verbunden. Die Caritasgruppen der Gemeinde St. Josef laden herzlich ein.

Die Caritasgruppen der Gemeinde St. Josef laden herzlich ein zum **Gottesdienst mit Krankensegnung** und anschließenden Kaffeetrinken

**Dienstag, 13. Mai 2025 um 15 Uhr** im St. Josefs-Quartier, Heidbergweg

Nähere Informationen gibt es in Kürze auf einem Flyer.

**Am 16. Mai um 15 Uhr findet der Alten- und Krankentag** der Caritas Herz Jesu statt. Nach der hl. Messe gibt es im Gemeindeheim ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen



Die Caritas St. Suitbert lädt ein zur **Maiandacht** „Maria in den Erdbeeren“

**am Dienstag, 6. Mai 2025 um 15 Uhr** in der Kirche St. Suitbert und zur anschließenden Begegnung ins Gemeindeheim bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

**Gemeinde St. Josef feiert Goldkommunion**

Alle Kommunionkinder, die im Jahr 1975 in St. Josef, Kupferdreh, in St. Mariä Geburt, Dilldorf, oder in St. Barbara, Byfang, ihre Erstkommunion gefeiert haben, sind herzlich zum Fest ihrer Goldkommunion eingeladen.

Die Feier findet in diesem Jahr am **Sonntag, 25. Mai 2025** in der Kirche St. Barbara in Byfang statt und beginnt mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr.

Zum anschließenden Beisammensein mit Imbiss im Gemeindeheim neben der Kirche dürfen zum Austausch von Erinnerungen gerne Fotos und sonstige Andenken mitgebracht werden. Soweit die Anschriften bekannt waren, haben die Ehemaligen eine persönliche Einladung erhalten. Der Vorbereitungskreis der Caritas würde sich über weitere Adressen freuen.

**Anmeldung per Mail bis 18.05.25 an:**  
 Caritas-gemeinde-st-josef@st-josef-ruhrhalbinsel.de

Für das Beisammensein im Gemeindeheim bitte die Anzahl der Personen angeben. Natürlich sind auch alle willkommen, die schon vor 60 oder 70 Jahren ihre Erstkommunion gefeiert haben. Auch diese werden gebeten, sich per Mail anzumelden.

*Pastor P. Alex, Pastor P. Jijoy und der Vorbereitungskreis der Caritasgruppe freuen sich auf den Festtag zur Jubelkommunion.*



**MÜTTER GENESUNGS WERK**  **75 Jahre**

Für Mütter, Väter und pflegende Angehörige

**Am 10./11. Mai (Muttertag) wird unter dem Motto Jetzt ist Mama dran.**

auch in unserer Pfarrei an den Kirchentüren wieder für das Müttergenesungswerk gesammelt. Wegen der Erstkommunion wird in St. Suitbert am 18.05. gesammelt.

Herzliche Empfehlung. 

**Essener Kleiderkammer (Caritas, Diakonie, DRK)**  
 Lindenallee 55, Tel. 82 13 014  
 Mo, Do, Fr 09:00 - 12:30 Uhr  
 Mi 13:00 - 16:00 Uhr

**Annahmestelle f. Kleider (Diakonie)**  
 Mittwegstr. 6 A, Tel. 2664 987 200  
 Mo – Do 10:00 - 16:30 Uhr  
 Fr 08:00 - 15:30 Uhr

**Möbelbörse Diakoniewerk Essen**  
 gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigung AiD mBH  
 Hoffnungstr. 22, Tel. 20 18 585  
 Mo – Mi 09:00 - 16:00 Uhr  
 Do 09:00 - 18:00 Uhr

auch Abgabe großer Kleidermengen  
**Kontakt bei allen Fragen zu Möbel- und Kleiderspenden: Tel. 20 18 585**

**Pläuschken halten? Interesse?**

Wir möchten ältere Menschen aus Essen, die sich einsam fühlen und einfach mal reden wollen, mit anderen in Kontakt bringen. Wir vermitteln Sie an jemanden, der sich freut, mit Ihnen ein Pläuschken zu halten.

Sie erreichen uns:  
 Mi von 15-17 u. Do von 10-12 Uhr  
**Tel. 0201 / 31 93 75 632**  
 Mail: herzamtelefon@caritas-e.de  
 www.caritas-e.de/beratung-hilfe/herz-am-telefon




**Sind Sie in einer Notlage? Dann rufen Sie uns an:**

**Caritas der Gemeinde St. Georg**  
 Elisabeth Völlmecke Tel. 46 63 68

**Caritas der Gemeinde Herz Jesu**  
 Maria Daul Tel. 78 25 26

**Caritas der Gemeinde St. Josef**  
 Kupferdreh  
 Brunhild Stein Tel. 48 35 60  
 Dilldorf  
 Doris Stahl Tel. 48 00 57  
 Byfang  
 Barbara Stöckler Tel. 33 00 722

**Caritas der Gemeinde St. Suitbert**  
 Dorothee Weidner Tel. 58 33 82

Möchten Sie die Pfarrcaritas St. Josef Ruhrhalbinsel finanziell unterstützen?  
**Die Bankverbindung lautet: IBAN DE43 3606 0488 0110 8110 44**  
 Ihre Spende ist steuerlich absetzbar, bis 300 € reicht der Bankbeleg.

## Hosianna und Happy Birthday!



Adventskonzert des Kirchenchors St. Barbara Byfang

Anlässlich des 95. Chor-Geburtstags lud der Kirchenchor St. Barbara Byfang am 1.12.2024 zu einem besinnlichen Adventskonzert ein.

Unter dem Motto „Stimmt Hosianna an!“ wurden Werke von Joh. Sebastian Bach, Anton Bruckner, Andreas Hammerschmidt, Christian Gregor, Johann Eccard und Max Reger zu Gehör gebracht. Großer Dank gebührte den Gesangssolisten Katharina Beckmann (Sopran), Gustavo Martin Sanchez (Tenor) und Harald Martini (Bass), den Musikern des Sinfonischen Orchesters Wuppertal, Dirk Homberg an der Orgel und allen Sängerinnen und Sängern des Chores. Der größte Dank jedoch galt dem musikalischen Leiter des Konzertes, dem langjährigen (fast 30 Jahre) Chorleiter Gereon Georg. Der Chor schaut auf ein sehr gut besuchtes und gelungenes Konzert zurück.

Beim anschließenden Cäcilienfest im Gemeindeheim wurden drei Jubilarinnen für 40 Jahre Gesang zur Ehre Gottes geehrt:



Ulrike Dirkes, Simone Sonnenschein und Helde Krottenmüller. Herzlichen Glückwunsch!  
Kirchenchor St. Barbara Essen-Byfang  
Ulrike Janning

### Termine für die Pinnwand

#### Karfreitag-Liturgie, 18.04.

15 Uhr, St. Barbara Byfang

#### Osternacht, 19.04.

21 Uhr, St. Mariä Geburt Dilldorf

#### Goldkommunion, 25.05.

10 Uhr, St. Barbara Byfang

#### Bergfest, musik. Impuls 29.06.

12 Uhr, St. Barbara Byfang



## Liebe Jupp-Leser

wir wollen in diesem Artikel das Motto des vorliegenden

Jupp „Halt finden!“ einmal von einer ganz pragmatischen Seite betrachten und beschäftigen uns mit so etwas Profanem wie einem Podest.

In jedem Chor ist der richtige Stand nicht nur eine Frage der Bequemlichkeit, sondern auch der Sicherheit, Akustik und Präsenz. Ein stabiles Podest gibt den Sängerinnen und Sängern nicht nur körperlichen Halt, sondern auch ein Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Darüber hinaus sollte ein Podest, neben allen erdenklichen Anforderungen an die Sicherheit, natürlich auch möglichst so konstruiert sein, dass das Be- und Entsteigen möglichst geräuschlos vorstättengeht, um den Gottesdienst nicht über Gebühr zu stören.

Ein solches Podest hat nun nach seinem ersten Aufbau in der abgerissenen Kirche St. Josef in Kupferdreh, seinem Einsatz in der Kirche St. Mariä Geburt, seinen vielleicht letzten Standort in der Suitbertkirche bekommen. Wie ein



Der Chor St. Barbara freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger: Geprobt wird donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindeheim Byfang.



Wie jetzt – kennt ihr nicht? Ist doch logisch, denn der Name ist ganz neu!

Zur Einführung der neuen Messdiener und Messdienerinnen im November 2024

spielte die Kinder- und Jugendband auf und traf sich im Anschluss mit Kind und Kegel zu einem Festschmaus im Jugendheim St. Suitbert – es gab Pizza, Salat und leckeren Nachtisch. Das ließen sich Pfarrer Gereon Alter und Gemeindefereferent Johannes Nöhre natürlich nicht entgehen.

Das Beste kommt aber bekanntlich vor dem Schluss und das Dasein der Band als namenslose Gruppe hatte an diesem Tag ein

Ende: So war es erstmals die SuitBAND, die bei der Krippenfeier am 24. Dezember 2024 die Weihnachtsbotschaft in die voll besetzte Kirche posaunen durfte – in neuen Bandpullis mit druckfrischen Logos.

Das Jahr 2025 begann mit normaler Probenarbeit, um ein paar neue Stücke ins Programm aufzunehmen.

Hier unsere nächsten Termine:

- |        |  |
|--------|--|
| 18.05. | 11.30 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder in St. Suitbert   |
| 06.09. | 14.00 Uhr Gemeindefest in St. Suitbert   |
| 07.09. | 10.00 Uhr Gottesdienst in Herz Jesu  |
| 10.12. | 16.00 Uhr Adventliches Beisammensein im Gemeindefestsaal St. Suitbert und Öffnen des Adventsfensters um 17 Uhr in Kooperation mit dem Zentrum 60plus |
| 24.12. | 15.30 Uhr Krippenfeier in St. Suitbert   |

Fragen zur Band? Anregungen oder Ideen? Bitte an [lodies@web.de](mailto:lodies@web.de) - Wir freuen uns auf euch!  
Dominik Schneider



Die SUITBAND mit den Bandpullis nach der Krippenfeier am 24.12.2024

## innen und -Leser,

großes Puzzle wurden alle Einzelteile verpackt, von Dilldort nach Überrauch transportiert und dort noch vor Weihnachten wieder aufgebaut, sodass wir es beim Singen im Sternsingergottesdienst am 12.1.2025 schon ausprobieren konnten. Beim Podest sind hier und da noch ein paar Kleinigkeiten zu optimieren, aber das bekommen wir sicherlich auch in den Griff.

Und so freuen wir uns darauf, mit Ihnen gemeinsam die besonderen Gottesdienste in **St. Suitbert in der Osternacht um 21 Uhr und am Ostermontag um 11.30 Uhr** feiern

und mit unserer Musik bereichern zu dürfen.

Die Musik, die wir in diesen Tagen singen, trägt Botschaften von Hoffnung, Neubeginn und Gemeinschaft in sich. Sie erinnert uns daran, dass wir im Glauben einen festen Stand und Halt finden können.

Und ein fester Halt – egal ob im Leben oder auf der (Orgel-)bühne – ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen und selbstbewussten Auftritt.

*Ihre Sängerinnen und Sänger  
der Chorgemeinschaft St. Josef  
Essen Ruhrhalbinsel*



*Nach dem erfolgreichen Aufbau in Überrauch. Mitglieder der Chorgemeinschaft St. Josef Essen Ruhrhalbinsel freuen sich über den festen Halt.*

## Kirchenchorgemeinschaft Herz Jesu

*Liebe Freunde der Chormusik,*

in unserer Gesellschaft gibt es viele Situationen, die uns zum Wanken bringen, wo Ängste sich ausbreiten, wo dunkle Vorahnungen uns nicht mehr loslassen – kurz: Wo wir den Halt verlieren.

Verpassen wir einen Ankerpunkt im Leben, geraten wir ins Straucheln. Es gibt jedoch auch immer einen Weg zu diesem Punkt zurück, sei es real oder auch mental. In den Liedern die wir singen, im Gemeindegesang, in einzelnen Chorliedern oder auch im Gebet: Dort singen, beten und bitten wir zu einem unserer christlichen Ankerpunkte.

„Mein Gott, mein Gott: Warum hast du mich verlassen!“ (Mt. 27,46) – Auch Jesus scheint am Ende seines Lebens kurzzeitig seinen Ankerpunkt verloren zu haben. Und doch findet er zu diesem Punkt zurück und wird durch seinen Tod und seine Auferstehung zu unserem Ankerpunkt, an dem wir Halt finden.

Nun stehen wir mit dieser Ausgabe vom JUPP bereits kurz vor dem Osterfest.

**Das Letzte Abendmahl** in Herz Jesu am 17.04. wird der Kirchenchor musikalisch begleiten.

**In der Osternacht** feiern wir mit österlichem Liedgut die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Osterdienstag wird beim traditionellen Ostereierknobeln das neue Ostereier-Königspaar gekürt.

Das Weihnachtskonzert im letzten Dezember war für alle Protagonisten ein voller Erfolg. Die vielen Proben im vergangenen Jahr haben sich ausgezahlt. Übrigens: Dieses Konzert ist für uns auch so ein mentaler Ankerpunkt, zu dem wir gerne zurückkehren.

Im Februar haben wir uns die traditionelle Narrenkappe aufgesetzt und unseren K.i.K-Karneval im Kirchenchor gefeiert. In gemütlicher Runde wurde im Hüttenzauber den Darbietungen unserer Chorgeschwister gelauscht und gemeinsam gelacht.

Neues vom Kirchenchor aus Burgaltdorf gibt es in der Sommerausgabe vom JUPP, im Sonntagsblatt oder auf der Homepage.

*Frohe Ostern wünscht  
Ihr und Euer Chorus  
...man hört sich!*

## Über den Umgang mit dem Lied „Laudato si“

„Laudato si“ gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Liedern – bei Kindern, wie auch bei Erwachsenen. Bei Erwachsenen sind oft viele Erinnerungen an Gottesdienste im Jugendalter und bei Freizeiten mit diesem Lied verbunden. Somit ist es nicht verwunderlich, dass dieses Lied auch heute noch bei Gottesdiensten, v.a. bei Tauffeiern / Hochzeiten gewünscht wird.

Der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam unserer Pfarrei haben nach eingehender Beratung im September 2024 den Beschluss gefasst, das Lied „Laudato si“ in unserer Pfarrei möglichst nicht mehr zu verwenden.

### Begründung und Anmerkungen:

Die bekannte Fassung des Liedes stammt vom im Jahre 2019 verstorbenen Priester Winfried Pilz. Herr Pilz war Priester des Erzbistums Köln, wo er als Jugendseelsorger während seiner aktiven Zeit hohe Anerkennung genoss. Später war er auch Leiter des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“.

Nach seinem Tod wurde bekannt, dass Herr Pilz schon seit 2012 in den Akten des Erzbistums Köln als Missbrauchstäter geführt und ab 2014 mit Sanktionen belegt wurde. Er durfte nicht mehr allein mit Kindern oder Jugendlichen zusammen sein. Erst 2022 erfolgte seitens des Erzbistums Köln ein öffentlicher Aufruf, dass sich weitere mögliche Betroffene melden sollten, was dann auch passierte. Der Missbrauchsskandal hat die katholische Kirche in unserem Land erschüttert und ihrer Glaubwürdigkeit in einem unvorstellbaren Maße geschadet. Vor allem aber wurde das unendliche Leid deutlich, das den Betroffenen v.a. durch Priester angetan wurde.

Deshalb halten wir es für nicht verantwortbar, das Lied eines Missbrauchstäters in den offiziellen Gottesdiensten unserer Pfarrei zu verwenden.

Das Kindermissionswerk verzichtet seit der Bekanntwerdung der Missbrauchsvorwürfe gegen Winfried Pilz darauf, das von ihm geschriebene Lied „Laudato si“ in seinen Materialien zu verwenden.

Die bisherigen und zukünftige Erlöse aus den Tantiemen für die Nutzungsrechte des Liedes werden für Kinderschutzprojekte verwendet.

Falls Sie sich trotz dieser Aufklärung das Lied „Laudato si“ für einen Gottesdienst wie Taufe, Hochzeit, KiTa- oder Schulgottesdienst wünschen, kann es im Einzelfall verwendet werden.



**VINIDELBORGO**  
WINE & MORE

**Weinhandlung Minopoli**  
Schwarzensteinweg 2, 45289 Essen, Tel. 8576000




**Immo Wert**  
Professionell - Individuell - Objektiv

**Profitieren Sie von unserer Immobilienbewertung!**

im Münsterland: 02591 / 990 19 78  
im Ruhrgebiet: 0201 / 977 81 38

E-Mail: info@immo-wert.nrw  
Web: www.immo-wert.nrw



**Bauunternehmung**



Telefon (0201) 74 74 7-0

**T. Klingebiel GmbH**

**Baubetreuung von der Planung bis zur Ausführung!**

**Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen ein kostenloses Angebot.**

**Christiane Grindel**  
Steuerberaterin

Rumpstr. 39 · 45259 Essen · Tel. 0201 87519408  
www.stb-grindel.de

**Bestattungen Müller**

Kupferdreher Str. 100  
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Bestattungs- Vorsorgeregungen

**UTE THORANT**  
Steuerberaterin

Mühlenweg 26  
45289 Essen  
Telefon (0201) 85 70 30  
Telefax (0201) 85 70 34  
www.thorant.net  
ute.thorant@gmx.de



**Blumen Baltissen**

Blumen und Kranzbinderei, Grabpflege

Kirchstraße 6 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel. 0201 58 00 271

**JOH. BRAUKSIEPE** GMBH

BAD · HEIZUNG · ELEKTRO  
Beratung · Verkauf · Service



Deipenbecktal 186 · 45289 Essen  
Tel.: 0201. 579942 · Fax: 0201. 570054  
www.brauksiepe.de · info@brauksiepe.de

**götte**  
BESTATTUNGEN

Tel. 0 201 57 01 25  
Alte Hauptstraße 12  
45 289 Essen-Burgaltendorf  
www.bestattungengoette.de

- Eulienverband/Erworbter Bestatter e.V.
- Bestattungsvorsorge Erbschaft AG
- Bestatterverband Nordrhein-Westfalen
- Bestattungsvorsorge Nordrhein-Westfalen

Trauerhilfe - Bestattungsvorsorge  
Trauerdrucksachen - 24 Stunden  
Rufbereitschaft - Überführung im gesamten In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten



**Jurczyk**

Häusliche Kranken- & Altenpflege

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT  
ANDREAS JURCZYK  
SCHAFFELHOFER WEG 7  
45277 ESSEN (ÜBERRUHR)  
TEL. 0201 586323 ---- FAX. 0201 5809391



## Die Eucharistische Ehrengarde Essen-Überruhr



Liebe Freunde  
der Eucharistischen Ehrengarde,

auf unserer Jahreshauptversammlung am 30.03. stand eine Änderung unserer Satzung auf der Tagesordnung. Wir wollen nun auch Frauen einladen, in die Ehrengarde einzutreten und den aktiven Dienst in Uniform am Altar und bei Prozessionen zu übernehmen. Darüber hinaus machen die Aktivitäten in der Gemeinde wie zum Beispiel beim Martinszug oder an der Friedenskapelle viel Freude und sorgen für eine gute Gemeinschaft. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an oder kommen Sie zu unserer Monatsversammlung, die in der Regel an jedem 3. Sonntag im Monat um 10.15 Uhr an der Friedenskapelle in der Mönkhoffstraße 50 stattfindet.

**Am Karfreitag den 18.04.** laden wir die ganze Gemeinde ein, an der Friedenskapelle um **10.15 Uhr den Kreuzweg** zu

beten. An den Kreuzwegstationen rund um die Kapelle wollen wir uns an den Leidensweg Christi erinnern.



**Am 1. Mai findet wieder die Wallfahrt für den Frieden zur Kapelle statt.**

Wir haben uns in diesem Jahr dazu ent-

schieden, nur noch von der Kirche St. Suitbert, Klapperstraße, zur Friedenskapelle zu ziehen.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der Suitbertkirche und ziehen mit Bußkreuz, Marien trage und Fahnen in Prozession zur Kapelle. Dort feiern wir dann um 18.00 Uhr mit Pfarrer Alter die Hl. Messe auf dem Kapellenplatz.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Gemeindemitgliedern danken, die den Kapellendienst für 14 Tage im Jahr übernommen haben: Sie schließen die Kapelle morgens auf und abends wieder ab. Sie sorgen für Sauberkeit in der Kapelle, legen Kerzen nach und pflegen den Blumenschmuck. Die Ehrengarde ist sehr dankbar für diesen Dienst der Helfer, die uns teilweise schon über viele Jahre unterstützen. Wenn auch Sie die Kapelle lieben und sich engagieren möchten, sprechen Sie den Vorstand an oder rufen sie an: *Tel. 48 19 78.*

*Mit unserem Gardegruß  
Rudi Heidrich, Eucharistische  
Ehrengarde Essen-Überruhr*



## KEVELAER-WALLFAHRTSGEMEINSCHAFT

### Pilger der Hoffnung Thema des Heiligen Jahres 2025

Traditionell machen sich die weit über 100 Pilgerinnen und Pilger der Kevelaer-Wallfahrtsgemeinschaft Essen-Byfang am ersten Wochenende der Sommerferien wieder für fünf Tage zu Fuß auf in den Wallfahrtsort Kevelaer am Niederrhein zur Gottesmutter Maria, der Trösterin der Betrübten.

Die 188. Fußwallfahrt beginnt am 11. Juli in Byfang und endet am 15. Juli ebenfalls wieder dort. Anmeldefristen, Wegstrecke, Zeitablauf, Pausen- und Segensorte, Programmpunkte, Verpflegung, Gepäcktransport und Übernachtungsmöglichkeiten sind demnächst dem in allen Kirchen der Ruhrhalbinsel ausliegenden „Wallfahrts-Info 2025“ zu entnehmen.

Zum Mitpilgern eingeladen sind ganz besonders auch wieder die Kinder und Jugendlichen sowie alle erwachsenen Neupilger, gerne zur ‚Schnupper-Teilnahme‘ für nur einen oder zwei Tage.

In diesem Jahr sind wir unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ unterwegs.

Papst Franziskus hat das alle 25 Jahre in Rom ausgerichtete ‚Heilige Jahr 2025‘ unter dieses Thema gestellt.

Wie klug ist dieses Leitwort gewählt! Denn die große, weite Welt braucht Hoffnung: auf Frieden, auf Gerechtigkeit, auf den respektvollen Umgang miteinander, auf Achtsamkeit gegenüber den Mitmenschen und der Schöpfung. Wir Christen nennen das Nächstenliebe. Und auch in der kleinen, uns direkt umgebenden Welt wünschen wir uns oft viel mehr Zusammenhalt, Empathie und Mit- statt Gegeneinander.

Unsere Lebenswege erscheinen uns häufig zu schwer, zu steil, zu steinig – einfach überfordernd. Da bietet unser diesjähriger Fußpilgerweg nach Kevelaer wieder eine Zeit des „Raus aus dem Alltag“. Denn genau das sucht eine Pilgerin und ein Pilger. Mal raustreten von den täglichen Wegen, von außen auf den eigenen Weg schauen, um neue Perspektiven zu gewinnen.

Und das Bild des „Pilgerweges“ soll uns über die fünf Tage nach Kevelaer und zurück begleiten.

**Komm, sei mit dabei!**

Weitere Informationen über die Wallfahrtsgemeinschaft sind unserer Homepage [www.wallfahrt-byfang.de](http://www.wallfahrt-byfang.de) zu entnehmen.

*Rolf Brochhagen-Hecke  
für den Vorstand*

**Kaltschmidt GmbH**

Sanitär • Heizung • Klima  
Öl- und Gasfeuerung

Fax 58 06 14 • ☎ 58 66 77

Über 40 Jahre • Überruhrstr. 214 • 45277 Essen

## Marienheim „Voll digital“

Was man mit einem Tablet oder Smartphone alles machen kann

Das Marienheim Überra, das mit seinem bundesweit beachteten Projekt „Digitale Teilhabe“ vor einigen Jahren erfolgreich den sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie getrotzt hat, legt noch einmal nach: „Mit dem Nachfolgeprojekt „Voll digital“ möchten wir die digitale Kompetenz nicht nur in unserer Einrichtung, sondern im ganzen Quartier stärken“, freut sich Einrichtungsleiter Thomas Schubert.



Das Projekt, das von der Sozialstiftung NRW gefördert wird, ist ein Angebot für alle Senioren und Pflegebedürftigen aus dem Stadtteil, also auch für jene, die noch im eigenen Zuhause leben. Diese Menschen haben aufgrund ihrer Einschränkungen oftmals verminderte Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe. Das Projekt „Voll digital“ möchte diese Unterschiede durch den Einsatz digitaler Medien ausgleichen.

„Dazu laden wir die Menschen im Stadtteil ins Marienheim ein, gehen aber auch, wenn es gewünscht ist, zu anderen Treffpunkten, um dort zu zeigen, was man mit einem Tablet oder Smartphone alles machen kann“, erläutert Elena Hilgenberg das weitere Vorgehen. Die Sozialarbeiterin kann auf eine Menge Erfahrung zurückgreifen, da sie seit vier Jahren bereits ähnliche Angebote macht und für mehrere Zeitschriften Fach- und Praxisartikel verfasst hat.

Wer bei dem auf zwei Jahre angelegten Projekt gerne mitmachen möchte, kann sich bei Elena Hilgenberg melden: Telefon 0201/8 58 16- 37 oder e.hilgenberg@t-a-s.net.



**Raus aus der Einsamkeit - rein in eine frohe Gemeinschaft!**

### TAGESPFLEGE „OASE“ IM MARIENHEIM

Neue Kontakte und Austausch · Spiel und Spaß  
anregende Gespräche · Musik und Gesang ·  
Bewegung · Unterhaltung · Digitale Angebote  
... und ein wenig Freizeit für pflegende Angehörige

Werktäglich von 8:00 bis 16:30 Uhr

Hinseler Hof 24 · 45277 Essen  
Tel.: 0201 | 85816-50 · s.evers@t-a-s.net · [www.t-a-s.net](http://www.t-a-s.net)



## Halt finden im Seegang der Grippe

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

eigentlich sollte dieser Text anders werden. Geplant war ein kluger, durchdachter Artikel, vielleicht mit tiefgehenden Analysen oder eleganten Formulierungen, naja, vielleicht auch nicht.

Dennoch, wie eine plötzliche Windböe, die den Kurs des Schiffes ändern kann, hat mich ein heftiger grippaler Infekt vom Kurs abgebracht. Jetzt liege ich hier, in Decken eingerollt, wie in Rettungsseilen, der Kopf wattig, die Augen tränend, die Gedanken schwankend wie auf hoher See – immerhin ohne Übelkeit. Und Schwupps geht es nicht mehr um meine ursprüngliche Idee zum Thema, sondern um etwas viel Dringenderes: **Wie finde ich Halt, wenn alles schwimmt?**

Zunächst scheint das Bett ein sicherer Hafen zu sein: weich und warm. Doch dann kommt die Erkenntnis: Ich kann nicht lesen, geschweige denn lange auf den Bildschirm schauen. Die Augen brennen, der Kopf hämmert und die Buchstaben tanzen wie ein übermütiger Sturmtrupp auf den Seiten herum. Ich fühle mich wie ein Schiff ohne Kompass und gebrochenem Ruder.

Zum Glück, denke ich mir, gibt es Hörbücher. Ohne Anstrengung treiben die Geschichten heran, tragen mich fort, lenken mich von der eigenen Misere ab. In gesunden Zeiten sind Bücher Weggefährten, in kranken Zeiten werden sie zu treuen Freunden. Sie sprechen zu uns, wenn wir selbst keine Kraft zum Denken haben. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein sind, dass es einen festen Grund gibt – auch wenn die eigenen Gedanken wie Schiffbruchstücke auf den Wellen treiben.

Gerne denke ich an unsere KÖB. Ich bin gerne in Bibliotheken, umgeben von Büchern. Eine Bücherei ist nicht nur ein Ort voller Geschichten, sondern ein Bild für das Leben selbst. Es gibt schwere Kapitel, spannende Passagen, tröstliche Abschnitte. Und irgendwo findet sich immer ein Anker. Vielleicht nicht immer eine sofortige Lösung, aber doch die Gewissheit: Der Sturm geht vorüber, die See wird sich beruhigen.

Also lieber Leser, liebe Leserin: Wer sich gerade – wie ich – als schlingerndes Schiff auf den Wellen der Erkältung fühlt, der greife nach dem Rettungsring aus Worten. Ob Bibelverse, Hörbücher oder gute Geschichten – sie sind die Planken, die uns über Wasser halten, bis der Sturm vorüberzieht. Und spätestens dann, wenn man wieder klar sehen kann, wird das Buch mit den tanzenden Buchstaben auf dem Nachttisch warten – bereit für das nächste Kapitel.

Mit den besten Genesungswünschen an alle Kranken

*Rosalie Schiak  
für das Team der KÖB Herz Jesu*

### Aktuelle Mitteilungen der KÖB Herz Jesu

- Am Ostersonntag bleibt die KÖB geschlossen.
- Vom zugesagten Zuschuss der Bezirksvertretung werden in Kürze neue Medien angeschafft.



## Bücher zum Festhalten

### Kinder und Jugendliteratur:

Galindo, R.: Meine neue Mama und ich  
 Harenski, R.: Wunderbar geboren  
 Hoffman, M.: Du gehörst dazu: das große Buch der Familie  
 Kunkel, D.: Das kleine Wir im Kindergarten  
 McLaughlin, E.: Umarmst Du mich mal?  
 Schneider, L.: Conni hat Kummer  
 Schoene, K.: Ein Haufen Freunde  
 Schwikart, G.: Kommunion als Gemeinschaft  
 Wieso, Weshalb, Warum: Rund um die Familie  
 Wieso, Weshalb, Warum: Mama, Papa, Oma, Opa

### Belletristik

Cullen, L.: Die Formel der Hoffnung  
 Grimaldi, V.: Unser Tag ist heute  
 Page, L.: Insel Heimat  
 Schlink, B.: Das späte Leben  
 Wood, C.: Tage mit mir  
 Zimmermann, B.: Am Ende des Seils

Ein afrikanisches Sprichwort lautet:

## „Hoffnung ist der Pfeiler unseres Lebens.“

Ein schönes Bild. Denn ein Pfeiler ist etwas, das Halt gibt, an das man sich anlehnen und aufrichten kann, das nicht für ein Hinfallen sorgt, sondern für das, was wir immer brauchen:

### Halt, Kraft, Hoffnung und Zuwendung

Ein aufmunternder Zuspruch in unserer so turbulenten, mit vielen Schreckensnachrichten belasteten Zeit.

Wir, der Kupferdreher MedienTreff, versuchen mit viel Einfühlungsvermögen, den Bewohnern und Bewohnerinnen des St. Josef Quartiers mit unseren Angeboten Lebensfreude und Zuversicht zu vermitteln: Zweimal in der Woche bieten wir Vorlesestunden an, einmal im Monat ein musikalisches Intermezzo, jeden zweiten Monat ein Erzählcafé.

Aber auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Vier Kindergärten beteiligen sich bei der Bibfit Aktion, die viermal hintereinander in der Bücherei stattfindet.

Unsere reichhaltige Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Spielen, Tiptois tragen dazu bei, dass unsere Leser – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – manche erfreuliche Perspektive finden.

Kommen Sie vorbei. Über Ihren Besuch in unserer Bücherei freuen wir uns. Wir können Sie mit neu eingestellten Titeln überraschen.

Ihr Büchereiteam des Kupferdreher MedienTreffs

### Erzählcafé

Alle Interessierten sind zur kostenfreien Teilnahme ins St. Josef Quartier, Raum Burgaltdorf herzlich eingeladen:

**am Donnerstag, 15. Mai um 15 Uhr**

Thema: Das Wandern ist des Müllers Lust – auch unsere?

**am Donnerstag, 17. Juli um 15 Uhr**

Thema: Über den Wolken – Wer einmal geflogen ist, wird dieses Erlebnis nicht mehr vergessen

Kupferdreher MedienTreff – Öffentliche Bücherei  
 im St. Josef Quartier, Heidbergweg 33



## ÖFFNUNGSZEITEN



**KÖB Herz Jesu, Burgaltdorf** So. 9.30-12, Mi. 15-17 Uhr  
 am 1. Freitag des Monats von 17.30-19.00 Uhr

**Kupferdreher MedienTreff** Öffentliche Bücherei  
 im St. Josef Quartier, Heidbergweg 33  
 Di. 9.00-12.00, 16.30-19.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
 So. 9.30-12.30 Uhr  
 Unter [bibkat.de/kupferdreh-medientreff](http://bibkat.de/kupferdreh-medientreff) kann jetzt unser Medienbestand eingesehen werden.

**KÖB St. Mariä Geburt, Dilldorf**  
 Di. 10-11 Uhr (außer in den Ferien), So. 11-12 Uhr

**KÖB St. Suitbert, Holthausen** (für Kinder u. Jugendliche)  
 Di. 16-18 Uhr, So. 11-13 Uhr, nur wenn Kinderkirche ist

**Bitte aktuelle Infos zu den Öffnungszeiten beachten**

**parkett strehl**

Essen-Steele | Ruhrbruchshof 3  
 Düsseldorf-Flingern | Erkrather Str. 228a

[www.parkett-strehl.de](http://www.parkett-strehl.de)



© Soteras | Misereor

## Neues Misereor-Pfarrprojekt für 2025 und 2026 (Projekt-Nr. P20002)



### Peru und Bolivien: Ökologische Landwirtschaft in den Anden

**Rückgewinnung der Bodenfruchtbarkeit durch ökologischen Landbau im Kanton Sacaca/Department Potosí/Bolivien, im Departement Junín/Peru und in der Provinz Espinar/Departement Cusco/Peru**

„Die Umwelt ist ein hohes Gut. Der Mensch ist nicht berechtigt, sie zu zerstören. Der Missbrauch und die Zerstörung gehen einher mit einem unaufhalt-samen Prozess der Exklusion.“ (Zitat von Papst Franziskus)

Die Lebensbedingungen im bolivianischen und peruanischen Andenhochland sind hart. Armut und Hunger machen vielen Kleinbauernfamilien zu schaffen, schon die Kinder sind häufig mangelernährt. Hauptursachen für die schwierige Situation sind neben den extremen Wetterverhältnissen in z.T. über

4.000 Metern Höhe vor allem die ausgelagten Böden sowie die fortschreitende Erosion durch Wind und Wasser. Da viele Bergbewohner zudem nur winzige Landparzellen besitzen, geben sie irgendwann auf und ziehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben in die großen Städte. Doch dort landen sie meist in Elendsvierteln, die kaum ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

#### **Bolivien: Ertragreiche Landwirtschaft im Hochland**

Misereor-Partner wie die „Fundación Eclesial Agroecología y Fe“ in Bolivien organisieren Fortbildungen in ökologi-

scher Landwirtschaft. Kleinbauernfamilien in den Anden lernen, wie sie das Land wieder fruchtbar machen und ihre Ernteerträge steigern können. Auf dem Land der beteiligten Familien im Bezirk Cochabamba wachsen jetzt in fast 4.000 Meter Höhe Kartoffeln, Gemüse und Futterpflanzen für Rinder und Schafe. Rund um die Felder werden Bäume und Sträucher gepflanzt, die den Boden vor Austrocknung und Erosion schützen.

#### **Eine gute Ernte fürs ganze Jahr**

Im Rahmen des Projekts lernen die Kleinbauern, eigenes Saatgut und natür-

## Neuer Standort für den Weltladen

30 Jahre Verkaufsstand auf dem Kupferdreher Markt, dann das Wagnis, einen Laden zu gründen, der nun auch schon 6 Jahre betrieben wird. So haben bisher viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Fairen Handel in Kupferdreher bekannt gemacht.

Sie alle sind überzeugt, ein Zeichen zu setzen für etwas mehr Gerechtigkeit im globalen Welthandel. Der bisherige Laden an der Kupferdreher Str. 93 lag leider etwas abseits. Es kauften eigentlich nur Leute dort, die den Standort kennen. Für manche ist der Weg zu weit.

Nun der nächste große Schritt:

**Der ökumenische Weltladen zieht um ins Zentrum von Kupferdreher, Kupferdreher Str. 159.**

Anstelle des Schildes: „Brot vom Vortag“ kommt in Kürze das Schild:



Es wird gestrichen, gehämmert, Boden verlegt, Elektrik eingerichtet usw. Der alte Laden muss geräumt, der Umzug geplant und die Kosten gut überlegt werden. Ja, die Mietkosten werden etwas höher sein. Wir hoffen aber, durch die zentrale Lage mehr verkaufen zu können. Alle sind mit großem Eifer dabei.

**Am 5. April 2025 feiern wir Eröffnung!**

**Samstag 10.30 bis 13 Uhr**

Es spielt auf: die Band „Tom & Me“

Es informiert: das ehrenamtliche Weltladen-Team Kupferdreher

Es wird verköstigt: Schokolade, Kaffee und weitere faire Köstlichkeiten!

Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst. Wir freuen uns auf den neuen Laden und auf hoffentlich zahlreiche Kunden, die mit uns hinter der Idee des Fairen Handels stehen.

*Dorothee Benemann  
für den ökumenischen Weltladen*

#### **Aktion Faire Ostern des ökumenischen Weltladens Kupferdreher/Ruhrhalbinsel**



#### **Ökumenischer Weltladen**

Kupferdreher Str. 159

Öffnungszeiten:

vormittags: Mi, Fr, Sa 09 - 13 Uhr

nachmittags: Di, Do, Fr 15 - 18 Uhr

[www.weltladen-kupferdreher.de](http://www.weltladen-kupferdreher.de)





lichen Dünger zu produzieren. Sie legen Regenauffangbecken und Kanäle an, um Felder und selbst gebaute Gewächshäuser zu bewässern. Genug Wasser gibt es jetzt auch in der Trockenzeit. Ernte und Viehfutter lagern sicher in Silos.



### Hilfe zur Selbsthilfe, die satt macht

Den Familien geht es gut: Sie haben das ganze Jahr zu essen und verkaufen sogar Überschüsse auf dem Markt. Sie müssen ihr Land nicht verlassen wie viele andere, die ihr Glück in der Stadt suchen und dabei meist in Elendsvierteln landen.

### Peru: Landwirtschaft mit politischem Engagement verbinden

Im Andenhochland Perus organisiert Misereor-Partner REDES mit Erfolg ein ähnliches Programm. Immer mehr Familien können von den Erträgen ihrer Felder leben. Kurse in regionaler Entwicklungsplanung und Staatsbürger-



*Eine robuste Saat ist wichtig, damit auch bei einem Klima auf 4.000 Metern Höhe noch ein erfolgreicher Ertrag entstehen kann.*

kunde sowie ein Radioprogramm helfen den Kleinbauern, sich auch politisch für ihre Interessen einzusetzen.

### So sieht unser gemeinsamer Erfolg aus

Mit aktivem Bodenschutz haben die Kleinbauernfamilien in den Anden bereits große Ackerflächen wieder fruchtbar gemacht. Geschult durch unsere Partner sind viele Familien von konventioneller Landwirtschaft auf agrarökologischen Landbau umgestiegen.

Im Umfeld von Cochabamba hat unser Partner „Asociación Agroecología y Fe“ die Menschen unterstützt, bislang 210 Obst- und Gemüseplantagen nach dem Agroforst-Prinzip anzulegen.

Allein in dieser Region profitieren die bäuerlichen Familienbetriebe mittlerweile von 75 Bewässerungssystemen

mit großen Wasserspeichern. Inzwischen bauen die Familien einen großen Teil ihrer Lebensmittel selbst an. Das geht auch im stadtnahen Raum: Hier haben sie mit Unterstützung von AAEYF 150 „produktive Innenhöfe“ angelegt.

**Wenn auch Sie dieses Projekt mit unterstützen möchten, hier das Misereor-Konto unserer Pfarrei:**

**IBAN DE32 3606 0488 0110 8110 48, Stichwort: Misereor**

Heike Böse

für den Eine-Welt-Kreis der Pfarrei

### Rückblick auf das MISEREOR-Pfarrprojekt 2023/24

Für das Misereor-Pfarrprojekt 2023/2024 „Attat-Hospital: Mehr als ein Krankenhaus“ – „Power der Nächstenliebe“ in Äthiopien, Afrika, haben wir in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt 34.500,-- € an Misereor überweisen können.

Allen, die das ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön.

*Selbst wenn kein einziges Kleidungsstück mehr produziert würde, wäre noch genug da, um die ganze Welt 10 bis 15 Jahre lang einzukleiden.\**



### Lust auf was Neues?

Nach der Frauenkleidertauschbörse am 20.3. laden wir die Frauen herzlich ein zur nächsten Tauschbörse am Freitag, den 19. September im Gemeindeheim Herz Jesu, Alte Hauptstr. 64, von 19 - 21 Uhr. Bei Sekt und Knabberereien neue Sachen ausprobieren, stöbern und viel Spaß unter Frauen haben!

Wir sind ein Kreis von sechs Frauen und uns verbindet die Sehnsucht, gemeinsam mit anderen Menschen hier vor Ort in Sachen Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit aktiv zu werden und einen kleinen Beitrag zu leisten. Viele kleine Schritte können eine Menge bewirken! Daran glauben wir ganz fest!

### Herzliche Einladung daher auch zu unseren weiteren Terminen jeweils von 19 - 20.30 Uhr im Gemeindeheim Herz Jesu

- Mo. 28. April Garten wagen – Erfahrungsaustausch und Tipps
- Mo. 26. Mai GLS Bank – nachhaltigste Bank Deutschlands
- Di. 24. Juni Vortrag zur E-Mobilität (geplant, Details folgen)
- Sa. 28. Juni gemeinsame Radtour zum Klimafestival auf Zeche Carl (Details folgen)
- Do. 28. August Photovoltaik – gut für die Umwelt, gut fürs Portemonnaie

Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie uns an oder schreiben Sie an [einfachnachhaltig@gmx.de](mailto:einfachnachhaltig@gmx.de)

Andrea Eicker, Katrin Olbrück, Kerstin Schulte-Holtey, Maite Rodemann, Rike Horn, Sabine Biallaß

\*WDR, „So zerstören unsere Klamotten die Umwelt“, 2019

### Wir sind „Faire und ökologische Pfarrei“

### Beim Blumenpflanzen Klima schützen...

durch den Einsatz torffreier Blumenerde. Der Torfabbau in Osteuropa und weltweit zerstört Lebensraum von Tieren und Pflanzen. Im Moor gespeichertes CO<sub>2</sub> wird freigesetzt und sorgt in der Atmosphäre für die Beschleunigung der Erderhitzung.

Fragen Sie im Gartencenter nach **Pflanzenerde ohne Torf.**  
[www.BUND.torffrei-gaertnern.net](http://www.BUND.torffrei-gaertnern.net)





## Halt finden

von Werner Friese

Kürzlich wurde in der Wochenendbeilage der Süddeutschen Zeitung ein seit 66 Jahren verheiratetes Ehepaar vorgestellt, das gemeinsam jahrzehntelang in der Filmbranche tätig war. Im Interview bekennt er: „Du bist wie ein Stützpfeiler, der neben mir steht und mich aufrecht hält“. Woraufhin sie entgegnet: „So geht es mir auch. Wir könnten ohne einander nicht leben.“

(Trisha Balster, SZ Magazin Nr. 7/2025 S. 13)

Angeregt durch das Motto des vorliegenden Jupp schlug ich in einem „Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache“ nach. Dort wurde behauptet, dass die seit dem Frühmittelalter belegten Wörter „halten“ und „Halt“ auf vieltausendjährige Begriffe der indoeuropäischen Sprachgruppe zurückzuführen sind mit der Bedeutung „sich um etwas herumbewegen, drehen, wenden ...“

### WAS SOLLTE UNS HALT GEBEN, ALS WIR JUNG WAREN?

In meiner Grundschulzeit in den 1950er Jahren hatten wir Schüler große Teile des sog. „Katholischen Kleinen Katechismus“ auswendig zu lernen. Und so stellte uns der Pastor natürlich die allererste Frage auf S. 3 des Büchleins: „Wozu sind wir auf Erden?“ Unter Androhung einer Kopfnuss bei zu langem Zögern erwartete er dann die richtige, einzig mögliche Antwort: „Wir sind dazu



„Wer gibt mir Halt, damit ich den Gipfel erreiche?“

auf Erden, dass wir den Willen Gottes tun und dadurch in den Himmel kommen.“

Der etwas expliziter ausgeführte Wille Gottes erschloss sich dann durch einen Blick in ein kleines Buch mit dem Titel „Das Büchlein vom frohen Beichten“. Später dann gab es außer den fünf Kirchengeboten und Nüchternheitsgeboten zum würdigen Kommunionempfang auch noch zusätzliche Stützpfeiler wie den sprichwörtlichen „Index der verbotenen Bücher“. Mit etwas schlechtem, aufrührerischen Gewissen las man dann sogar A. Dumas' „Der Graf von Monte Christo“, noch vor dem offiziellen Verschwinden des Index als eines Stützpfeilers katholischen Glaubens im Jahre 1966. Als bessere Stützen, an denen viele Jugendliche seinerzeit und vielfach auch noch heute ihren Halt finden, boten sich die Pfadfinder /Pfadfinderinnen und die KJG an. In den meisten Ländern Lateinamerikas – man muss es mit Erschrecken feststellen – finden Jugendliche ihren Halt in der Mitgliedschaft krimineller Organisationen.

### WAS RÄT HEUTE DIE KI ZUM HALT FINDEN?

Meines Wissens werden die Beiträge unseres „Jupp“ noch nicht mit künstlicher Intelligenz generiert. Dennoch machte ich einfach mal den Versuch, das allseits gepriesene ChatGPT als eines der Produkte der Künstlichen Intelligenz zu befragen.

Zur Antwort erhielt ich:

Die Devise „Halt finden!“ kann auf verschiedene Weisen interpretiert werden, und es gibt viele Menschen und Ressourcen, die dir dabei helfen können. Oft sind es Freunde, Familie oder auch Fachleute wie Therapeuten, die Unterstützung bieten können. Auch Bücher, Podcasts oder Online-Communities können wertvolle Perspektiven und Ratschläge bieten. Es ist wichtig, den richtigen Weg für dich zu finden, um inneren Halt zu gewinnen. Wenn du magst, kann ich dir einige spezifische Ressourcen oder Ansätze empfehlen!“

Als Jupp-Leser und -Schreiber wollte ich etwas genauer wissen, ob es in der KI-Schatztruhe auch etwas zum christlichen Glauben gäbe, was mir Halt bietet. Und so bohrte ich nach:

„Kann man im christlichen Glauben Halt finden?“

Prompt kam auch eine Antwort:

„Ja, im christlichen Glauben finden viele Menschen Halt und Trost. Der Glaube bietet eine Gemeinschaft, spirituelle Unterstützung und eine Quelle der Hoffnung in schwierigen Zeiten. Viele Gläubige empfinden die Lehren Jesu und die Botschaft der Liebe und Vergebung als eine starke Grundlage, die ihnen hilft, Herausforderungen im Leben zu bewältigen. Zudem bieten Gebet

www.hohmann-immo.de

# glücklich Zuhause.

Hohmann Immobilien, wir...  
**vermieten // verkaufen // verwalten**

Alte Hauptstr. 27  
45289 Essen  
zuhause@hohmann-immo.de  
www.hohmann-immo.de



**HOHMANN**  
Immobilien GmbH

und die Teilnahme an Gottesdiensten eine Möglichkeit, sich mit Gott und anderen Gläubigen zu verbinden, was ebenfalls Halt geben kann. Wenn du mehr darüber wissen möchtest, stehe ich dir gerne zur Verfügung.“

#### WELCHEN HALT BIETEN ANDERE PERSÖNLICHKEITEN AN?

Am 28. Januar 2025 erschien im Vatikan ein von Papst Franziskus zur Veröffentlichung freigegebenes Papier namens „Antiqua et Nova“. Es handelt sich um ein Schreiben, in dem in 117 Punkten über das Verhältnis von künstlicher und menschlicher Intelligenz nachgedacht wird, über die Chancen und Gefahren von KI. Nun – bei aller Hochachtung vor der künstlichen Intelligenz, die mir sagt, wie und wo ich meinen Halt finde – diese grundsätzlich und ständig widerrufbare Entscheidung kann mir auch die KI nicht abnehmen.

Ein Jahr vor dem Tod des achten Bundespräsidenten Johannes Rau im Jahre 2006 erschien ein Buch, in dem sich mehr als zwanzig Menschen des öffentlichen Lebens, Politiker, Hochschullehrer, Vertreter und Vertreterinnen der Kirchen äußerten. Es verstand sich als vielstimmige und facettenreiche Würdigung des allgemein geschätzten Men-

schen Johannes Rau. Sein Titel lautet „... weil ich gehalten werde“, Johannes Rau – Politiker und Christ. In drei Großkapiteln Von der Heimat, Vom Glauben, Vom Tun wird nachgezeichnet, was dem Staatsmann offensichtlich Halt bot.

Der Vorsitzende des Münchener Diözesanrates, Armin Schalk, fühlte sich gedrängt, kurz vor den Bundestagswahlen 2025 auf einen für ihn expliziten Halt hinweisen zu müssen:

„Es gehört zur Identität des christlichen Glaubens, gerade in Zeiten der Herausforderung und Bedrängnis Hoffnung zu haben. Wir Christen glauben an einen „Gott der Hoffnung“ (Röm 15,13). Es ist dieser Gott der Hoffnung, der den Menschen seine Schöpfung anvertraut hat und sie zur Übernahme von Verantwortung füreinander ruft: Hungrigen zu essen geben, Fremde und Obdachlose aufnehmen, sich Kranken und Gefangenen zuwenden (Mt 25,35-45). An den menschenfreundlichen Gott zu glauben heißt, sich für eine menschenfreundliche Welt einzusetzen.“

Fremdartigkeit und Provokation, auch Zumutungen und der dadurch entfachte Streit – es ist kein einfaches Angebot für einen Halt. Und schon gar nicht lässt sich dies in ein leicht verdauliches, schnell überholtes Grundschul-Format pressen.

#### Wo finde ich Halt?



In früheren Zeiten fand ich Halt bei meinen Eltern, vor allem bei meiner Mutter. Sie beriet mich, wenn ich tanzen gehen wollte, aber Angst hatte, dass mein Vater „nein“ sagen würde. Ebenfalls fand ich früher Halt in meinem Glauben. Alle Vorschriften und Glaubensregeln waren so fest in mir verankert, dass ich nach ihnen lebte. Ich weiß gar nicht, wann mir dieser feste Halt verlorengegangen ist. Jetzt bin ich immer auf der Suche ... Halt gefunden habe ich jedoch in den Gottesdiensten, die alle vier Wochen in den Altenwohnungen in Burgaltendorf von Herrn Boos gestaltet werden. Mit seiner humorvollen und authentischen Art regt er immer wieder zum Nachdenken an, etwa wenn er wie zuletzt Historisches mit scheinbaren Banalitäten verbindet. So wusste ich nicht, dass der Gründer der Firma Ferrero, Michele Ferrero, ein gläubiger italienischer Katholik, der häufig nach Lourdes fuhr, seine Praline Ferrero Rocher aus Verehrung für die Gottesmutter nach dem Ort „Rocher de Massabielle“ benannte – dem Ort, an dem einst das Wunder von Lourdes geschehen sein soll. Diese kleine Geschichte ist doch haltvoll, oder? Mechthild Tiemann

## WERDE SERVICEBERATER IM AUTOHAUS DIETHER! (M/W/D)

### FREUE DICH AUF EINEN TOP-JOB IM FAMILIENUNTERNEHMEN

#### WIR SUCHEN AUSSERDEM:

- ✓ KFZ-MECHATRONIKER
- ✓ KAROSSERIEBAUER/LACKIERER
- ✓ RAD/REIFEN MECHANIKER

JETZT BEWERBEN. MEHR INFOS UNTER [WWW.AUTOHAUS-DIETHER.DE](http://WWW.AUTOHAUS-DIETHER.DE)



SFACHER TOP 100  
NUTZFAHRZEUGE  
SERVICE PARTNER  
2018 BIS 2022



VERFACHER  
VOLKSWAGEN SERVICE  
QUALITY AWARD  
GEWINNER

## AUTOHAUS DIETHER

Wir leben Service ★★★★★

KARL-HEINZ DIETHER GMBH | Lahnbeckestr. 4, 45307 Essen | [www.autohaus-diether.de](http://www.autohaus-diether.de)



Die kfd St. Barbara Byfang lud auch in diesem Jahr zu einem närrischen Abend ins Gemeindeheim ein.

90 kfd-Frauen und Gästen wurde ein dreistündiges Programm sowie ein reichhaltiges Buffet geboten. Es war ein gelungener Abend mit großem Unterhaltungswert!

Allen Jecken auf der Bühne und allen Helfenden im Hintergrund (Küche, Technik...) ein herzliches Dankeschön!

Helaun und bis zum nächsten Jahr!

Hedel Krottenmüller

kfd-Team St. Barbara Byfang



## Wir sagen Danke

Im vorigen Jahr mussten wir, die Frauen der kfd Herz Jesu, von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Edith Lachnicht und Frau Annelie Perk, für immer Abschied nehmen. Mit diesem Brief wollen wir noch einmal an sie erinnern.

Liebe Edith, liebe Annelie,

man kann es so sagen: Die kfd Herz Jesu war Eure zweite Familie. Über 50 Jahre

warst Du, Edith, und über 40 Jahre warst Du, Annelie, Mitarbeiterin.

Ihr habt das Gemeindeleben und vor allem die kfd getragen und gestaltet, besonders in Eurer Zeit im Vorstandsteam. All Eure Aktivitäten aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Es musste vieles rund um die kfd, die Kirche und das Gemeindeheim geplant und organisiert werden.

Oft genug habt Ihr getröstet oder Mut zugesprochen.

Für all Euren Einsatz sagen wir von Herzen Danke.

Gisela Schwolow  
im Namen aller Frauen der kfd



Mein Garten – ein Ort,  
an dem Frühlingsgefühle  
immer Saison haben.

Wir stehen seit 1912 für

- langfristige Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit
- Kostenbewußtsein
- hohe Qualität in Beratung und Ausführung

 **BARKHOFF & CO. GMBH**  
Ihr Experte für Garten- und Landschaft

Hammer Str. 115, 45257 Essen  
Tel.: (0201) 12 58 35-0, Fax: (0201) 12 58 35-29  
info@barkhoffgmbh.de, www.barkhoffgmbh.de



## Halt finden

Sonntag, 16. Februar, 18.30 Uhr:  
Die Kirche in Byfang ist mit 120 Personen gut gefüllt. Die Anwesenden sind gekommen, um an einer Wort-Gottes-Feier teilzunehmen. Diese steht unter dem Thema: „Lieblingsmensch“. Auch ich gehöre zu den Teilnehmerinnen.



Am 16.2.25 fand die Frauenkirche ON TOUR erstmalig in St. Barbara Byfang statt. Es kamen ca. 90 kfd-Frauen und Gäste und nahmen an einer inspirierenden Wortgottesfeier von Frauen für Frauen zum Thema „Du bist mein Lieblingsmensch“ teil. Musikalisch gestaltete und unterstützte der Projektchor „VORLAUT“ die Veranstaltung. Im Anschluss traf man sich bei Glühwein und einem Imbiss im Gemeindeheim sowie beim wärmenden Winterglühen an Feuerschalen. Alle kamen ins Gespräch, tauschten sich aus und erlebten einen interessanten Abend in St. Barbara auf Byfangs Höhen!

*Hedel Krottenmüller  
kfd-Team St. Barbara Byfang*



Ich gebe zu, dass meine Teilnahme heute eher pflichtbewusst ist. Die „Frauenkirche on tour“ gehört seit einigen Jahren zum festen Bestandteil des Programms der kfd in der Diözese Essen. Dieses Mal ist eine Gemeinschaft unserer Pfarrei die Gastgeberin und da sähe es nicht gut aus, wenn ich ausgerechnet bei dieser Gelegenheit nicht dabei wäre. So bin ich mit der vorgefassten Überzeugung von Überehrung nach Byfang gefahren, dass das Thema „Lieblingsmensch“ für mich wohl keine neuen Erkenntnisse bringen könne.

Allmählich merkte ich dann, dass der Lieblingsmensch nicht unbedingt auf eine einzige Person beschränkt werden kann: Seelenrösterin, Kummerkasten, Geheimnisthüterin, Mutmacher... sind nur einige der Fähigkeiten, die den Lieblingsmenschen auszeichnen. Und das kann nicht nur von einer einzelnen Person ausgefüllt werden. Und vielleicht bin ja auch ich ein solcher Mensch, der für andere solche Hilfestellungen geben kann.

Natürlich durfte auch der biblische Bezug nicht fehlen. „Aber nun spricht Gott so: Ich habe dich geschaffen, Jakob, und dich gebildet, Israel: Hab keine Angst, denn ich habe dich befreit, **ich habe deinen Namen gerufen, zu mir gehörst du.**“ (Jesaja 43,1f.) Anders gesagt: Wir alle sind Gottes Lieblingsmenschen. Gut, dass ich den Weg nach Byfang gefunden hatte.

Aber nicht nur für mich, sondern wohl auch für alle Frauen, die den Weg nach Byfang gefunden haben, öffnet sich nach diesem Abend ein ganzes Spektrum von Lieblingsmenschen, die Halt gewähren.



*Maria Friese, kfd*

### *kfd Herz Jesu Gemeinschaftsmesse*

An jedem dritten Donnerstag eines Monats um 9 Uhr feiert die kfd Herz Jesu ihre Gemeinschaftsmesse und lädt herzlich dazu ein.

### *kfd St. Georg Termine*

**Mittwoch, 09.04., 12.30** Gruppe Powerfrauen Besuch WDR-Studio Düsseldorf

**Donnerstag, 24.04.** Ausflug zum Park Natura Gard in Ibbenbüren

**Dienstag, 13.05.** Spaziergang mit Führung durch Langenberg

**Mittwoch 21.05., 15 Uhr** Maiandacht in der Kapelle des Elisabeth-Krankenhauses

**Dienstag, 10.06.** Spaziergang zur BarCelona

# Menzel

Garten- und Landschaftsbau  
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389  
Mobil: 0151/16 52 83 38  
www.mbb-menzel.de



anerkannter  
Ausbildungsbetrieb



die Kammer für  
Garten & Landschaft

Worringstr. 250  
Essen-Burgaltendorf



## Halt finden und Halt geben

Das Leben hält für uns alle Höhen und Tiefen bereit. Es gibt Momente der Freude, aber auch Zeiten, in denen wir uns fragen: Wer oder was gibt uns Halt, wenn wir ihn am meisten brauchen? In unserer Kolpingsfamilie erleben wir immer wieder, dass Gemeinschaft eine tragende Säule ist. Sei es bei geselligen Aktionen, gemeinsamen Gottesdiensten oder im engagierten Miteinander, wenn es darum geht, füreinander da zu sein.

Ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Gemeinschaft durften wir auch am 28. Februar 2025 bei unserer Karnevalsparty im Gemeindeheim Herz Jesu erleben. Mit rund 140 Gästen war der Abend ein voller Erfolg! Neben unterhaltsamen Showacts externer Künstler sorgten ebenso Gruppierungen aus den eigenen Reihen mit ihren kreativen Darbietungen für Begeisterung und ausgelassene Stimmung. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ein Abend, der unser Miteinander in der Kolpingsfamilie weiter gefestigt hat. Neben all dem Spaß wurde eines bereits bei den Vorbereitungen spürbar: Die Freude, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, gibt uns Halt und Kraft.

**Unser Engagement ist eine Möglichkeit, für andere da zu sein – durch soziale Projekte, gemeinsames Feiern oder durch das einfache Zuhören in schwierigen Zeiten. Das Leben Adolph Kolpings erinnert uns daran, dass wir als Christinnen und Christen Verantwortung füreinander tragen. In diesem Geist setzen wir uns dafür ein, dass niemand allein durchs Leben gehen muss. Ein besonderes Ereignis erwartet uns im Mai: Vom 2. bis 4. Mai 2025 feiert das Kolpingwerk Deutschland sein 175-jähriges Bestehen mit einer großen, dreitägigen Jubiläumsfeier in Köln.**

Sicherlich wird es ein beeindruckendes Erlebnis, dort die Stärke und Verbundenheit unserer weltweiten Gemeinschaft zu erfahren. Es wird ein Fest des Glaubens, des Engagements und der Freundschaft – ein lebendiges Zeichen dafür, dass Kolping heute genauso aktuell ist wie vor 175 Jahren.

Halt finden wir in der Gemeinschaft. Und genau diese Gemeinschaft wollen wir mit unserem Engagement weiterhin stärken. Denn: „Wer Mut zeigt, macht Mut“ – ein Leitspruch Adolph Kolpings, der uns in unserem Tun begleitet.

### Termine der Kolpingsfamilie Burgaltendorf

auch unter [www.kolpingsfamilie-burgaltendorf.de](http://www.kolpingsfamilie-burgaltendorf.de)

05.04.2025	SauberZauber rund um die Herz Jesu Kirche
11.04.2025	Kegeln der Jung-Kolpingschwestern
19.04.2025	Kegeln der Jung-Kolpingbrüder
21.04.2025	Ostereierfrühstück
02.05.2025	Ausflug nach Köln zum 175-jährigen Kolping-Jubiläum
06.05.2025	Reibekuchenessen
07.05.2025	Kegeln Kolpings Mitte
09.05.2025	Kegeln der Jung-Kolpingbrüder
18.05.2025	Ausflug in den Zoo Krefeld
24.05.2025	Kegeln der Jung-Kolpingschwestern
29.05.2025	Himmelfahrtswanderung
03.06.2025	Reibekuchenessen
21.06.2025	Kegeln der Jung-Kolpingbrüder
22.06.2025	Kegeln der Kolpingkinder
01.07.2025	Reibekuchenessen
4.-6.7.2025	Familienbildungswochenende im Haus Marienberge





**Der neue Vorstand**

Von links: Sven Platte-Pannenbäcker, Theresia Knop, Jasmin Pauli, Rainer Hantke, Elisabeth Westhoff, Barbara Wolff, Maria Mank, Norbert Westhoff, Elisabeth Dommers, Adolph Kolping, Detlef Dommers  
Es fehlen Präses Diakon Thomas Sieberath, Helmut Hermey und Jens Hörmann

Bei der Mitgliederversammlung am 26. Januar 2025 konnten wir nach der Hl. Messe 37 aktive Mitglieder im Gemeindeheim St. Josef begrüßen.

Nach der Stärkung der Teilnehmer durch ein reichhaltiges Frühstück war unsere Versammlung sehr erfolgreich. Bei den Vorstandswahlen konnten wir einige neue jüngere Mitglieder für Aufgaben im Vorstand gewinnen. So werden die Aufgaben unserer im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Kassiererin Marie-Luise Stein in Zukunft durch Sven Platte-Pannenbäcker übernommen. Die Aufgaben unseres auch im vergangenen Jahr plötzlich verstorbenen Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit, Bernd Mank, übernimmt Jens Hörmann. Und zur Vorbereitung der Übernahme der Aufgaben unseres noch aktiven Schriftführers, Rainer Hantke, konnten wir Jasmin Pauli gewinnen. Sie wird durch den aktuellen Schriftführer in die Aufgaben eingeführt, um diese dann im kommenden Jahr zu übernehmen.

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder im Vorstand und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start mit den neuen ehrenamtlichen Aufgaben.

**Weiter geht es auch mit unseren Sammlungen:** Alle gesammelten Objekte werden an unterschiedliche Organisationen weitergeleitet und dort für verschiedene Projekte der Einen Welt eingesetzt.

**Kronkorken** werden für die Organisation **„BlechWech“** in Köln gesammelt. Auf der Homepage der Organisation können alle Sammelergebnisse und deren Verwendung eingesehen werden. **Brillen/Hörgeräte** gehen an die Organisation **„Brillen Weltweit“** in Koblenz. Auch **Briefmarken und Schuhe** (noch tragbar und sauber) werden weiterhin gesammelt.

**Die Spenden können im Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg 18b, im Bereich der Garderobe abgestellt werden.**

Dazu sind entsprechende Sammelbehälter aufgestellt. Das Gemeindeheim St. Josef ist bei Veranstaltungen und während der Öffnungszeiten der Kontaktstelle geöffnet. Falls etwas abgeholt werden muss, bitte bei Fam. Dommers, 0201/484619 melden.

**Sammel-Aktionen für den guten Zweck**  
Wir sammeln  
Brillen, Hörgeräte,  
Briefmarken, Schuhe und  
Kronkorken.



- Do 17.04. 15.00 Uhr Kaffeetafel zum Gründonnerstag mit Diakon Holtkamp
- Fr 18.04. 10.00 Uhr Kreuzweg mit der KF-Niederwenigern, Start am Dom
- 23.04.- 25.04. Wanderungen an der Ahr mit Übernachtung in der DJH Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Do 01.05. 15.00 Uhr Josef-Schutzfest Besondere Gestaltung für die Familien
- Do 15.05. 15.00 Uhr Kaffeetafel anschl. Maiandacht mit Thomas Sieberath
- Do 12.06. 15.00 Uhr Kaffeetafel Thema: Der Magen, Referent: Dr. G. Riehl (Abweichung vom üblichen Termin!)
- Do 17.07. 15.00 Uhr Kaffeetafel Hanns Dieter Hüsich – Das schwarze Schaf vom Niederrhein! Überwiegend frühe Texte Referent: Norbert Westhoff
- Fr 01.08. 19.00 Uhr Biergarten am Gemeindeheim St. Josef
- 12.08.- 14.08. Wanderung auf dem RheinBurgenWeg – Übernachtung in der DJH-Festung Ehrenbreitstein, Koblenz, Anmeldung bis 14.06. bei Fam. Dommers, Tel. 484619

Ergänzungen und Änderungen werden über die lokale Presse und das Sonntagsblatt veröffentlicht. Weitere Infos auch auf unserer Homepage über diesen QR-Code



genobank.de

Auch 2025 wieder ausgezeichnet als Beste Bank vor Ort

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

GENO BANK ESSEN eG  
IN ESSEN MEHR ERREICHEN



## Edelsteine on Tour



Edelsteine kennt ein jeder. Aber, dass es diese auch in der Kindertageseinrichtung St. Suitbert gibt, ist vielleicht dem ein oder anderen neu.

**Edelsteine, so heißen die 19 Vorschulkinder der KiTa St. Suitbert, die in diesem Sommer in die Schule kommen. Auf den Schulbesuch bereiten sich die Kinder in ihrer Vorschulgruppe ein ganzes Jahr lang vor.**

Zunächst wurde zu Beginn des letzten KiTa-Jahres ein Name für die Gruppe gesucht, mit dem sich die baldigen Schulkinder identifizieren können. Die Kinder überlegten gemeinsam, machten Vorschläge und wogen ab. Am Ende mach-

te der Name „Edelsteine“ das Rennen: **Denn unsere Vorschulkinder sind wie Edelsteine: wertvoll und einzigartig!**



Bereits im letzten Jahr erlebten die Edelsteine eine Menge. Die Polizei kam zu Besuch und erklärte den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Das wurde natürlich tatkräftig geübt. Zum Beispiel beim ersten Ausflug, der uns zur Polizeiwache in die Innenstadt führte. Dort erfuhren wir viel Spannendes über die Polizeiarbeit. Wer von Ihnen weiß, wie schwer die Ausrüstung eines Polizisten ist? Wir brauchten drei Kinder, um den Helm für Spezialeinsätze zu tragen. Schon die alltägliche Ausrüstung wiegt in etwa so viel wie einer unserer Edelsteine. Auch das Einsatzfahrzeug der Polizei begeisterte sehr. Natürlich gab es kurze Zeit später auch einen Besuch bei der Feuerwehr.

Als gemeinsame Gruppe gestalteten die Edelsteine das Martinsstück für die

Martinsfeier der KiTa und öffneten ein Adventsfenster in der Gemeinde.

In diesem Jahr wurde bereits der Bibliotheksführerschein in der Katholischen Bücherei St. Suitbert erworben. Hierfür besuchten die Edelsteine die Bücherei über vier Wochen und nahmen im Anschluss glücklich an der Abschlussveranstaltung mit den Eltern teil.

Ein knappes halbes Jahr liegt nun noch vor den Edelsteinen, dann wechseln sie in die Schule. Diese letzten Monate gestalten die Edelsteine selbst. Ein Projektthema wurde bereits gewählt: „Berufe“. Nun werden verschiedene Berufe gesucht, die man kennenlernen möchte und hoffentlich auch ausprobieren kann. Dazu hat sich die Gruppe schon auf den Weg durch den Stadtteil gemacht und Ausschau gehalten. Welchen Berufen begegnen wir hier bei uns in Überehr? Sie fanden Bäcker, Zahnärzte, Friseure, Verkäufer. Die Edelsteine werden nun die Menschen mit ihren Berufen in die KiTa einladen oder auch fragen, ob sie die Menschen an ihrem Arbeitsort besuchen können. Wir sind gespannt, wohin unser Weg uns führt ... Aber eins ist für alle Edelsteine schon jetzt sicher: In ihrem letzten KiTa-Jahr wurde und wird noch so viel Neues und Aufregendes erlebt. Den Abschluss bildet dann im Juli eine große Party, auf die sich schon jetzt alle riesig freuen.

*Britta Malzer*

*für die Kindertagesstätte St. Suitbert*



## AKF ArbeitsKreis Familie Essen-Überehr

Zum Ende des Jahres stand auf dem AKF-Programm neben dem schon Tradition gewordenen Kürbisschnitzen das Adventsfest der Gemeinde. Mit viel bunter Deko entstanden hier wahre Kunst-



werke auf Lebkuchenherzen – Nascherei der übrigen Streusel inklusive! Mit Beginn des neuen Jahres präsentieren wir hier unser **neues Logo**, an dem nun all unsere Aktionen zu erkennen sind!

Mit unserem „**Frühlingserwachen**“, bei dem ein vielfältiges Bastelangebot im Jugendheim bereit steht, starteten wir am 22.3. in den Frühling.

Zu Palmsonntag laden wir wieder alle Familien herzlich zum **Palmstockbasteln** (13.4. ab 10 Uhr im Jugendheim, bitte Grünzeug selbst mitbringen!) sowie zur **Ostereiersuche** (Ostermontag nach dem Gottesdienst) ein.

Besonders freuen wir uns, auch in diesem Jahr im September ein **Familienwochenende** anbieten zu können.



Getreu dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt“ werden wir diesmal gar nicht weit von zu Hause zwei abwechslungsreiche Tage in der Gemeinschaft verbringen. Wir freuen uns auf fröhliche Aktionen mit bekannten und neuen Gesichtern!

*Nina Schäfer*

*für den ArbeitsKreis Familie*



## LUFTBALLONWETTBEWERB FÜR KINDER



Beim letzten **Herz Jesu Gemeindefest** veranstaltete das Soziale Netzwerk Burgaltendorf einen Luftballonwettbewerb für Kinder. 55 Luftballons wurden von den Kindern gestartet. 11 von den Findern ausgefüllte Karten sind zurückgeschickt worden.

- Platz 1 flog beachtliche 224 km weit (Mainzweiler/Ottweiler). Dafür erhielt der Gewinner einen Eisgutschein im Wert von 25 €.
- Platz 2 schaffte 91 km weit (Zülpich/ Bürvenich). Dafür gab es 15 €.
- Platz 3 flog immerhin noch bis Bonn (76 km) und gewann damit 10 €.



Die Kinder und ihre Eltern haben sich sehr über die Eisgutscheine gefreut. Die anderen Kinder erhielten Trostpreise.  
*Uwe Eisemann für das Soziale Netzwerk Burgaltendorf*

## 45 Jahre Miniclubs in Byfang

Der Förderverein St. Barbara gratuliert Frau Brigitte Lammert-Narres und ihrem Team vom Miniclub, Sina Valentini, Lena Korstik und Heidi Pinz, herzlich zu ihrem Jubiläum und dankt für ihre Arbeit mit den Bambinis und deren Eltern auf unserer Ruhrhalbinsel.



Seit 45 Jahren werden die Spielgruppen der (Pfarr-) Gemeinde St. Barbara Byfang im Gemeindeheim, Nöckersberg 69c, angeboten und stoßen auf reges Interesse. 30 Jahre leiten die Erzieherin Brigitte Lammert-Narres und weitere Spielgruppenleiterinnen 10 Gruppen an Vor- und Nachmittagen. Die Gruppen sind eine große Bereicherung des Gemeindelebens. Im freien Spiel, im Miteinander und unter fachkundiger pädagogischer Anleitung werden hier verschiedene Entwicklungsbereiche der Kinder zwischen 0-3 Jahren gefördert. Infos und Anmeldung: Tel. 0173 2527307

*Martin Rose, 1. Vorsitzender für den Förderverein St. Barbara Byfang e.V.*

## Die KLAUS KOHL Stiftung unterstützt...

### Selbstbehauptungskurs für Mädchen

Im Mai/Juni 2024 haben 20 Mädchen im Alter zwischen 10-14 Jahren an drei Terminen an einem Selbstbehauptungskurs im Gemeindeheim St. Barbara Byfang teilgenommen. Durchgeführt wurde der Kurs von Biggi Scherbe, die seit 25 Jahren als Selbstbehauptungs-/ Selbstverteidigungstrainerin aktiv ist. Es ging in dem Kurs in erster Linie darum, das Selbstwertgefühl zu stärken und auch mal Dinge auszuprobieren, die sonst nicht so üblich sind. Zum Beispiel haben alle ganz laut Schreien geübt, was die ein oder andere viel Überwindung gekostet hat. Des Weiteren wurden durch verschiedene Übungen und Rollenspiele mit den Teilnehmerinnen das richtige Verhalten in Konflikt- und Gefahrensituationen geübt. Es hat allen Teilnehmerinnen sehr viel Spaß gemacht!  
*Petra Rasch*

### Miniclubs in Byfang

Eine frühe Förderung der motorischen Entwicklung von Kleinkindern ist sehr wichtig. Bei den Miniclubs in Byfang laden nun bunte Flussbausteine die Kinder zum Gehen, Hüpfen, Springen und Balancieren ein und das Fahrzeug „Scoot & Ride“ kann man vom Dreirad zum Roller umbauen. Das neue Spielmaterial wurde von den Miniclubkindern begeistert angenommen und trägt zur motorischen Entwicklung und ihres Gleichgewichtsinns bei. DANKE sagen alle Spielgruppenkinder, Eltern und Erzieherinnen der 10 Miniclubs in St. Barbara Byfang.

*Brigitte Lammert-Narres (Spielgruppenleiterin)*



**Alle Organisatoren und Beteiligten bedanken sich sehr herzlich bei der KLAUS KOHL Stiftung für die Unterstützung der interessanten Projekte.**  
*Iris Pfeffermann vom Kuratorium der KLAUS KOHL Stiftung*

## Kontaktstelle St. Georg



Die Kontaktstelle in St. Georg, Heisingen, ist mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr Anlaufstelle und erfreut sich großer Beliebtheit. Anfragen rund um unsere Gemeinde werden beantwortet, Messbestellungen werden entgegengenommen und an das Pfarrbüro weitergeleitet, Kontakte hergestellt. Einfach ein schöner Treffpunkt, um in gemütlicher Atmosphäre bei einem Getränk ein paar schöne Stunden zu verbringen. Wir freuen uns, dazu beitragen zu können, dass unsere Gemeinde St. Georg lebt. Besucher und Besucherinnen sind bei uns herzlich willkommen.

*Helga Heistermann  
für das Team der Kontaktstelle St. Georg*

## Die unabhängigen Seniorennetzwerke in Heisingen und Überraehr

**Das Netzwerk 60plus+ Heisingen**, gegründet 2022, hat aktuell über 300 aktive Teilnehmer\*innen und 16 Gruppenangebote. Regelmäßige Infotreffen finden am 1. und 3. Montag i.M. um 17.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Georg statt. Weitere Infos findet man unter [seniorennetzwerk-heisingen.de](http://seniorennetzwerk-heisingen.de)

**Beim Seniorennetzwerk 60plus+ Überraehr**, gegründet 2024, gibt es auch bereits einige Gruppenangebote, z.B. eine Wandergruppe, die sich alle 2 Wochen trifft, einen Lesekreis, eine Stammtisch-/ Kneipenrunde und einige weitere Gruppen. Infos gibt es bei den Basistreffen am 2. und 4. Mittwoch i.M. um 17 Uhr im Gemeindesaal von St. Suitbert.

**Beide Netzwerke sind immer offen für neue Leute und Ideen.**



## Regelmäßiges Angebot im Zentrum 60plus+

Klapperstr. 68, 45277 Essen, Tel. 0201/31 93 75 927

<b>montags</b>	9.30 Uhr online Meditation (mA)
	11 Uhr online Yoga am Stuhl (mA)
<b>dienstags</b>	10 Uhr offenes Café
Die 8.4. u. 6.5.	Pflegeberatung
<b>donnerstags</b>	10 Uhr Gedächtnistraining (mA)
Fr 4.4. u. 2.5.	10 Uhr Musik mit Chris
Do 17.4. u. 15.5.	15 Uhr Plauderzeit
Fr. 16.5.	12 Uhr Zeit zum Erinnern
<b>Alltagsprobleme mit digitaler Hilfe lösen</b> – jew. 10 Uhr (mA)	
im April: 9., 11., 16., 23., 25., und 30.4.	
im Mai: 7., 9., 14., 21. und 23.5.	

(m.A.=mit Anmeldung)

Haltmachen! Anhalten! Halt finden!

## Ein Haltepunkt sind die Bänke auf dem Friedhof

Die Bankgespräche auf dem katholischen Friedhof in Burgaltendorf finden ab Mai 2025 wieder statt.

**Dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**  
Treffpunkt sind die Bänke am Haupteingang.



## ANZEIGE

[www.pflegeageagentur24-pflegedienst.de](http://www.pflegeageagentur24-pflegedienst.de)

**Unsere Leistungen:**

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltspflege
- Beratung nach § 37.3 SGB XI
- "24 Std. Pflege"

**Bei Ihnen, für Sie**  
-durch uns-

Kostenübernahme durch alle Kassen!

Burgstr.1 45289 Essen ☎ (0201) 7 64 04 10

**DJK Heisingen** Gerade zum Thema „Halt finden“ gibt es bei uns ein neues Kursangebot:



## „Mobil im Gleichgewicht“

Ein sensomotorisches Gleichgewichtstraining bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Körperwahrnehmung, das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit zu fördern. Die Fuß- und Beinmuskulatur werden gekräftigt und die Haltung optimiert. Dieses Training hilft, Verletzungen vorzubeugen, dient der Sturzprophylaxe und macht fit für Sport- und Alltagsbelastungen.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre eigene körperliche Fitness erhalten und verbessern möchten, um bis ins hohe Alter mobil zu bleiben. Er findet immer dienstags von 9 - 10 Uhr im Sport- und Gesundheitszentrum der DJK Heisingen, Heisinger Str. 393, statt.

Sie können gerne an einer kostenlosen Schnupperstunde teilnehmen. Tel. 46 10 70

[www.djk-heisingen.de](http://www.djk-heisingen.de)

*Birgit Michael*



## Ökumenischer Bibelgesprächskreis

jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
19.30 Uhr in der Bücherei im Marienheim Dilldorf

## Auszeit

### Meditation am Abend

Ab Januar 2025 sind die Auszeiten jeweils  
**am 2. und 4. Donnerstag um 18 Uhr**  
im Gemeindeheim St. Josef, Meditationsraum im UG

**30 Minuten Zeit, um...**

in einer guten Atmosphäre zur Ruhe zu kommen  
sich von Gottes Geist berühren zu lassen  
über seinen Glauben zu sprechen  
sich anstecken zu lassen  
zu entdecken, wie bereichernd Gemeinschaft ist.

## ÖKUMENISCHER MITTAGSIMPULS

**Mittwochs um 12 Uhr in der Kirche St. Georg**



**„Komm zur Ruhe  
– 10 Minuten für dich.“**

Eingeladen ist, wer mal eine kurze Pause  
bei Musik, kurzen Texten oder Bildmeditationen  
machen und zur Ruhe kommen möchte.

Vorbereitet werden die Mittagsimpulse von Haupt- und  
Ehrenamtlichen aus der evangelischen Paulusgemeinde und  
der katholischen Gemeinde St. Georg.

## Ökumenischer Impulsabend

Gespräche rund um Glauben und Bibel



**An jedem 2. Dienstag eines Monats** treffen sich Christinnen  
und Christen der evangelischen, neapostolischen und ka-  
tholischen Gemeinden in Überehr, um über Glauben und  
Leben ins Gespräch zu kommen. Die Themen kommen aus  
der Gruppe und werden per Aushang bekanntgegeben. Jeder  
Abend steht für sich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



**Treffen jeweils um 19 Uhr, für ca. eine Stunde**

8.4./ 13.5./ 10.6. und 8.7.2025

Die Impulsabende finden in St. Suitbert statt.

Kontakt: Johannes Nöhre 0201 75 96 26 16

## STILLE ZEIT

nach lauter  
Woche



**Das heißt ca. 30 Minuten lang zur Ruhe kommen**, die vergan-  
gene Woche abschließen und mit neuen Gedanken in das Wo-  
chenende starten. Vom kleinen Gebets- oder Bibelimpuls, über  
Bildbetrachtung, gemeinsamen Gesang und Meditation bis zum  
kompletten Taizé-Gebet ist alles dabei. Jede „Zeit“ ist anders.

**Jeweils 19 Uhr am:**

**1. Freitag im Monat** evang. Christuskirche, Dixbäume 87

**3. Freitag im Monat** Kirche St. Mariä Geburt, Dilldorfer Str. 34

Wer Fragen hat, eine Veranstaltung vorbereiten und gestalten  
möchte oder uns mit der „Stillen Zeit nach lauter Woche“ an  
seinen Standort einladen möchte, wende sich an:  
Christian Sickora, [christian@sickora-essen.de](mailto:christian@sickora-essen.de)

## CHRISTLICHE KONTEMPLATION

*Zu sich selber finden*



**Offene Meditationsgruppe jeden Montag 19 – 21 Uhr**

Meditation mit vorbereitenden Körperübungen. Eine Einführung  
wird vorausgesetzt, sie kann auch anderswo erfolgt sein.  
Einzelne Abende sind möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Leitung: Manfred Rompf, Brigitte Venker, Gabriele Balzer,  
Maria-Luise Altegoer, Regina Poppels

Ort: GH St. Josef, Heidbergweg 18 b, Essen-Kupferdreh

Weitere Information: [www.meditation-essen.de](http://www.meditation-essen.de)

## KARMELITENKLOSTER ESSEN-DILLDORF

**Gottesdienste im Geiste der Hl. Theresia von Lisieux**

**Donnerstags 18 Uhr in der Kirche St. Mariä Geburt, Dilldorf**

08.05 05.06. 03.07. 07.08. 04.09. 02.10.

**Monatliches Klostergebet – Stille Anbetung u. Vespergebet**

**Dienstags 16.30 – 17.30 Uhr in der Klosterkapelle**

08.04. 10.06. 08.07. 12.08. 09.09. 11.11. 09.12.

**Besondere Gottesdienste der Karmeliten**

**Jeweils 18 Uhr in der Kirche St. Mariä Geburt, Dilldorf**

Di 15.07. Hl. Messe zum Hochfest

Unserer Lieben Frau auf dem Berg Kamel

Di 14.10. Hl. Messe zum Hochfest der Hl. Teresa von Avila

Sa 13.12. Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Johannes vom Kreuz

Die Festmesse am 13.12. feiert Bischof Franz Josef Overbeck  
als Hauptzelebrant zum 30 jährigen Bestehen des Klosters.

Alle Angebote  
zur Osterzeit  
auf der Rückseite

# HIER TRIFFT SICH GEMEINDE

## HERZ JESU, BURGALTENDORF

### Palmstockbasteln

Samstag, 12.04., 12 - 14 Uhr  
im GH Herz Jesu / Kotten

### Karfreitag, 18. April, 11 Uhr

Kreuzweg für die ganze Familie  
auf dem Außengelände der Herz Jesu Kirche

### Frauenkreuzweg

Dienstag 15. April, 17 Uhr

### Bankgespräche

auf dem kath. Friedhof in Burgaltendorf  
wieder ab Mai 2025

### Dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Treffpunkt sind die Bänke am Haupteingang.

### Alten- und Krankentag am 16. Mai

Nach der Heiligen Messe um 15 Uhr gibt es  
im Gemeindeheim ein gemütliches  
Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

### kfd Herz Jesu Gemeinschaftsmesse

An jedem dritten Donnerstag eines Monats  
um 9 Uhr feiert die kfd Herz Jesu ihre  
Gemeinschaftsmesse und lädt herzlich dazu ein.

### Gottesdienst für Senioren

#### jeden 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr

danach geselliges Kaffeetrinken  
im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnungen  
der Herz-Jesu-Gemeinde in Burgaltendorf,  
Am Kirchhof 31

### Das Marktcafé

jeden 2. und 4. Donnerstag  
15 – 18 Uhr im kleinen Saal  
des Gemeindeheims



### Spielenachmittag der kfd

Mittwochs von 14.30 – 16.30 Uhr 14-tägig  
im Gemeindeheim Alte Hauptstraße  
Gemeinsames Spielen in geselliger Runde.

### Kontaktstelle Herz Jesu

Mittwoch 16-18 Uhr  
Donnerstag 09-11 Uhr  
Freitag 09-11 Uhr  
Sonntag 11-12 Uhr

Telefon: 572640, Email: info-herz-jesu@gmx.de

## ST. SUITBERT, ÜBERRUHR

### Palmsonntag, 13. April

10 Uhr Palmstockbasteln im Jugendheim  
11.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche

### Gründonnerstag, 17. April

Hl. Messe vom letzten Abendmahl  
18:00 Uhr St. Suitbert für die ganze Familie

### Ostermontag, 21. April

11:30 Uhr St. Suitbert  
Familienmesse, anschl. Ostereiersuche

### Kinderkirche – Kirche für Familien

Sonntags 11.30 Uhr in der Kirche St. Suitbert  
**Palmsonntag 13.04., 25.05., 06.07.**

### Maiandacht

„Maria in den Erdbeeren“  
**Dienstag, 6. Mai 2025 um 15 Uhr**  
in der Kirche St. Suitbert  
danach Kaffeetrinken im Gemeindeheim

### Café Ü

jeden 1. Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr  
im Gemeindeheim St. Suitbert, Klapperstr.

Der Kaffeetreff für jedes Alter

### Seniorentreff an St. Suitbert

jeden 2. Donnerstag von 15 – 18 Uhr  
im Gemeindeheim an der Klapperstraße  
Kontakt: Josef Achtermeier  
Tel. 58 28 20, mobil 0174 206 7060

### Projekt Retterhäuschen gegen Verschwendung von Lebensmitteln

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Klapperstraße, vor der Suitbertkirche

### Männergesprächskreis an St. Suitbert

jeden 1. Donnerstag im Gemeindeheim  
nach der hl. Messe um 9 Uhr  
gemeinsames Frühstück und Gesprächsrunde  
Kontakt: Jürgen Füngers Tel. 58 52 50

### Angebote für die gesamte Pfarrei

im Gemeindeheim an der Klapperstr. 68  
Tel: 0201/31 93 75 927 Mobil: 0176-30081915  
Programm siehe Seite 28



www.caritas-e.de/zentrum60plus-bezirk8



## ST. GEORG, HEISINGEN

### Palmsonntag, 13. April 2025

10.30 Uhr Palmstockbasteln hinter der Kirche  
 11.30 Uhr Familienmesse mit Kinderkirche  
**Karfreitag, 18. April 2025**  
 15.00 Uhr Karliturgie für die ganze Familie  
 anschl. Beichtgelegenheit

### Ökumenischer Kreuzweg Freitag, 11. April 2025

Beginn 19 Uhr in der Pauluskirche  
 Schlusssegnen in der Kirche St. Georg

**NEU: ökumenisches Friedensgebet**  
**jeden 2. Freitag im Monat um 17 Uhr**  
 in der Werktagkapelle in St. Georg  
 11. April, 9. Mai, 13. Juni

### Alten- und Krankentag Mittwoch 7. Mai um 15 Uhr

im Altenheim St. Georg, Fährenkotten 15

**Kinderkirche – Kirche für Familien**  
 Sonntags 10 Uhr in der Kirche St. Georg  
**11. Mai und 15. Juni**

## Gemeindefest

RUND UM DEN GRÜNEN TURM  
 28./29. Juni 2025 

### Flohmarkt am Samstag 5. Juli

veranstaltet vom Netzwerk 60plus+  
 auf dem Kirchplatz (bei Regen im GZ)

### Café Treff "Heiße Bohne"



jeden 1. und 3. Montag von 15 – 17 Uhr  
 im Gemeindezentrum (außer in den Ferien)

### Kontaktstelle St. Georg

Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr  
 Telefon 466 84 76  
 kontakt.georg@st-josef-ruhrhalbinsel.de  
 Heisinger Str. 480, 45259 Essen

## ST. JOSEF, BYFANG, DILLDORF, KUPFERDREH

**Palmstockbasteln, Sa 12.04., 11 Uhr**   
 im GH St. Barbara (Kinder mit Eltern)

**Palmsonntag, 13.04., 10 Uhr**  
 St. Barbara Familienmesse mit Prozession  
**Karfreitag, 18.04., 11 Uhr**  
 St. Barbara Kreuzweg für die ganze Familie  
**Ostermontag, 21.04., St. Barbara**   
 10 Uhr Familienmesse anschl. Ostereiersuche

**Karfreitag, 18. April 2025, St. Barbara**  
**16.30 Uhr Friedensgebet**  
 mit Gang zur Friedenseiche (ACAT/kfd)

**Ökum. Gebet für Gerechtigkeit und Frieden**  
**Mittwoch 09. April um 19 Uhr**  
 in der ev. Christuskirche Kupferdreh

**Gottesdienst mit Krankensegnung**  
 mit anschließendem Kaffeetrinken  
**Dienstag, 13. Mai 2025 um 15.00 Uhr**  
 im St. Josefs-Quartier Heidbergweg.

**Singenachmittag im Frühling**  
**Mittwoch 07. Mai 2025 um 15 Uhr**  
 im Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg

**Goldkommunion** in der Gemeinde St. Josef  
**am 25. Mai 2025** in St. Barbara Byfang

**15. Juni Gemeindefest nach Neviges**  
 Informationen in Sonntagsblatt u. Schaukästen

### Kaffee und Spiele

2. und 4. Mittwoch, 15 bis 17 Uhr  
 im Gemeindeheim St. Josef,  
 Kontaktstelle

**Dämmerschoppen in Dilldorf**  
**an jedem letzten Sonntag im Monat**  
 nach der 18 Uhr Messe auf dem Kirchvorplatz

**Mittwochstreff im Marienheim Dilldorf**  
 Am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

### Kontaktstellen St. Josef

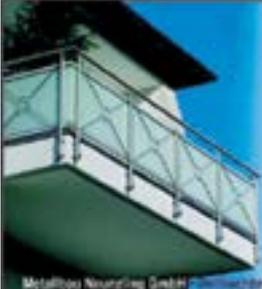
**Dilldorf** Tel. 484805 Marienheim  
 dienstags 10 – 11 Uhr (mit Buchausleihe)  
**Kupferdreh** Tel. 480353 GH St. Josef  
 an jedem 2. und 4. Mittwoch von 15- 17.30 Uhr

# Der Stoff + Raum

Ursula Bräuer

STOFFE, KURZWAREN, NÄHKURSE

Kupferdreher Straße 144, 45257 Essen  
Tel 0201 87653745, www.der-stoffraum.de



**Metallbau Neunzling GmbH**

Fertigungsprogrammen:  
Balkongeländer, Treppengeländer, Gitter, Zäune  
und Tore aus Edelstahl, Aluminium und Eisen  
Balkonanlagen und Stahlkonstruktionen  
Garagentore und Automatik  
Aluminiumfenster, Haustüren, Fassaden sowie  
Rauch- und Brandschutzgitter  
Beschaltungsanlagen und Rolläden

Metallbau Neunzling GmbH • Industriestraße 8 • 45157 Essen • Tel.: 02 01 84 86 222 • Fax: 02 01 84 86 223



Den richtigen Ton treffen.

Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Mistöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme. Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken

gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Erfahren. Seriös. Verlässlich.

**FARWICK**

E.-Überruhr  
0201.858030

**GEILE**

E.-Kupferdreh  
0201.480194

www.bestatter-in-essen.de

# HEIDRICH

Heidrich Dach und Fassade GmbH & Co. KG  
Langenberger Str. 777a • 45257 Essen  
0201 / 48961 info@heidrich-dachdecker.de

**Dacheindeckungen** mit Ziegeln - Schiefer - Metall

**Dachrinnen** aus Zink, Kupfer oder Edelstahl

**Fassadenbekleidungen**

**Wärmedämmungen** an Dach und Fassade

**Balkonsanierungen** und **Flachdachabdichtungen**

**Dachgauben, Kamine, Wohnraumfenster**

**Vordächer, Terrassenabdeckungen** und mehr...

**Solaranlagen, Sturmschadenabwicklung**

**Schnelle und zuverlässige Hilfe**

Termine nach Ihren Wünschen

☎ 0201 / 48 96 1

☎ 0201 / 48 11 98

✉ info@heidrich-dachdecker.de

🌐 www.heidrich-dachdecker.de



Friedhofsgärtnerei und Gartenbau  
in 3. Generation

Alte Hauptstraße 16,  
45289 Essen  
Telefon: 0201-579121



Fax: 0201-57 16 27  
post@streicher.ruhr  
www.streicher.ruhr



**Neuhaus  
BESTATTUNGEN**

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 0201 / 570882  
www.bestattungen-neuhaus.com



**TAPETEN HOOGEVEEN**  
 Lelei 3 45259 Essen - Heisingen ☎ 462131  
 vorm. Dresen  
 Teppichboden Farben Lacke  
 PVC - Beläge Gardinen

**GARTEN & MOTORGERÄTE**  
**THEO LELGEMANN**  
 STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worringstraße 250  
 45289 Essen-Burgaltendorf  
 Tel.: 0201 / 57 94 67  
 Fax: 0201 / 57 29 55  
 www.theo-lelgemann.de



**SABO Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**

**Martin Brauksiepe**  
 Fliesen-, Platten- und Mosalklegemeister

Telefon: 02 01 / 8 60 72 84  
 Fax: 02 01 / 8 60 72 85  
 Mobil: 01 78 / 1 33 43 95

**Verkauf - Verlegung - Beratung**

**Bestattungshaus BEILS**  
 vorm. Brieske

Die Erinnerung ist wie ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.



Essen-Kupferdreh 0201/ 48 78 88 €

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

**Wohnstudio**  
 und  
**KÜCHENPROFICENTER**  
**A. Neuhaus + Sohn**  
 Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringsstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
 T 0201570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

Sie suchen eine Wohnung?

**W**ir bieten Ihnen zu jeder Zeit Mietwohnungen in Essen und Umgebung provisionsfrei an.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um individuell auf Ihre Wünsche einzugehen, sodass wir eine passende Wohnung für Sie finden können.

In unserem Angebot an Mietwohnungen, finden Sie u.a. senioren- und behindertengerechte Wohnungen, sowie Wohnungen für Studenten.

Des Weiteren bieten wir Ihnen:

Wohnungseigentumsverwaltung  
 technisch — kaufmännisch

Provisionsfreie Vermietung durch die  
**AACHENER**  
 Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH,  
 Bulkersteig 1 in 45277 Essen,  
 ☎ 0201 545710 Fax 0201 581179  
 Email: wv-essen@aachener-swg.de  
 Aktuelle Angebote unter:  
 www.aachener-swg.de

*Wir in Essen*

**ST.GEORG**  
 ALTENPFLEGEHEIM



Sie suchen einen Pflegeplatz?  
 Bitte rufen Sie uns an!

**Kath. Altenpflegeheim St. Georg gGmbH**  
 Fahrenkotten 15, am Baldeneysee  
 45259 Essen (Heisingen), Tel. 0201-8468-0  
 www.aph-st-georg.de

**WIR LADEN EIN ZUR MITFEIER UNSERER GOTTESDIENSTE**

**SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

**10:00 Uhr Herz Jesu**

**10:00 Uhr St. Barbara**

**11:30 Uhr St. Georg**

**11:30 Uhr St. Suitbert**

**VORABENDMESSE**

**samstags um**

**18:00 Uhr St. Mariä Geburt**



**Informationen**

zum pastoralen Angebot unserer Pfarrei und alle Gottesdienste finden Sie stets aktuell im Sonntagsblatt, in den Schaukästen und auf unser Pfarreihomepage [www.st-josef-ruhrhalbinsel.de](http://www.st-josef-ruhrhalbinsel.de)

**Die Bekanntmachungen aus den Kirchenbüchern werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht**



Wir weisen darauf hin, dass Pfarreimitglieder, die nicht mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden sind, künftig ihren Widerspruch schriftlich im Pfarrbüro vor Redaktionsschluss (s. Impressum) erklären können.

**Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungsorte (weitere Orte auf unserer Homepage)**

**Altenpflegeheim St. Georg**  
Fährenkotten 15  
Heisingen

**Seniorenzentrum Marienheim**  
Hinseler Hof 24  
Überruhr-Hinsel

**Krankenhaus St. Josef**  
Heidbergweg 22-24  
Kupferdreh

**Gemeinde-/Pfarrheim St. Josef**  
Heidbergweg 18b  
Kupferdreh

**Gemeindeheim St. Mariä Geburt**  
Rathgeberhof 3  
Dilldorf

**Gemeindeheim Herz Jesu**  
Alte Hauptstr. 64  
Burgaltendorf

**Seniorenheim St. Josef Quartier**  
Heidbergweg 33  
Kupferdreh

**Seniorenwohnungen**  
Am Kirchhof 31  
Burgaltendorf

**Karmelitenkloster**  
Oslenderstraße 4  
Dilldorf

**Gemeindeheim St. Suitbert**  
Klapperstr. 70  
Überruhr-Holthausen

**Gemeindeheim St. Barbara**  
Nöckersberg 69  
Byfang

**Gemeindezentrum St. Georg**  
Heisinger Str. 480  
Heisingen



## Wir sind für Sie da

Pfarrer Gereon Alter, Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: gereon.alter@t-online.de.....	48 04 27
Pfarrbüro: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: info@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40.....	48 04 27
Friedhofsverwaltung: Klapperstr. 72, 45277 Essen, Mail: Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 40..	48 04 27
Pfarrsekretärinnen: Veronika Kampmann, Inga Piczak, Nicole Rickers-Dellwig	
Öffnungszeiten: Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr	
Homepage: www.st-josef-ruhrhalbinsel.de	
Verwaltungsleitung: Detlev Marciniak, Klapperstr. 72, Mail: Verwaltungsleitung@st-josef-ruhrhalbinsel.de, FAX: 45 04 85 45..	45 04 85 44
Pastoralreferent Stephan Boos, Heisinger Str. 478/480, 45259 Essen, Mail: stephan.boos@st-josef-ruhrhalbinsel.de..	4 66 94 59
Präventionsfachkräfte der Pfarrei: Stephan Boos (s.o.) / Ulrike Esser, Mail: ulrike.esser@st-josef-ruhrhalbinsel.de	
Diakon Thomas Sieberath DiR, Mail: Thomas.Sieberath@bistum-essen.de.....	59 27 63 91
Pastor Pater Jijoy Ponveli Joy OCD, Oslenderstrasse 4, 45257 Essen, E-Mail: jijoypj7@gmail.com.....	0176 21 93 81 59
Koordinierender Kirchenmusiker: Friedhelm Schüngel, Mail: friedhelm.schuengel@t-online.de.....	0170 80 24 059
Carolin Ebinger, Referentin der Caritas für die Pfarrei, Mail c.ebinger@caritas-e.de.....	0157 80 69 07 18
Manuel Hakopians, Jugendbeauftragter, Mail: manuel.hakopians@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	0155 63 00 34 05
<b>Gemeinde St. Josef (Kupferdreh/Dilldorf/Byfang), 45257 Essen</b>	
Pastor: Pater Alex Mathew Thottiparambil, Oslenderstr. 4, Mail: alexmathew975@gmail.com.....	0176 82 34 77 58
Pater Binu Urumeese OCD, Seelsorger im Krankenhaus und Seniorenzentrum St. Josef	
Heidbergweg 22-24 u. 33, Mail: binuocd@gmail.com.....	4 55-20 22
Congregation of Teresian Carmelites, Schwesternkonvent, Heidbergweg 22-24.....	
	4 55-0
Karmelitenkonvent, Kloster Dilldorf, Oslenderstr. 4.....	
	48 87 97
KiTa St. Josef, Schwermannstr. 30, Mail: kita.st.josef-schwermannstr.essen@kita-zweckverband.de.....	
	48 14 43
KiTa St. Mariä Geburt, Oslenderstr. 10, Mail: kita.st.mariae-geburt-2.essen@kita-zweckverband.de.....	
	48 09 83
KiTa St. Barbara, Pothsberg 5, FAX: 48 33 78, Mail: kita.st.barbara.essen-kupferdreh@kita-zweckverband.de.....	
	48 33 78
Wohnpark St. Josef (Betreutes Wohnen), Heidbergweg 31 und Kupferdreher Str. 41-43.....	
	4 86 48 78
St. Josef Quartier, Heidbergweg 33.....	
	4 55-20 05
<b>Gemeinde St. Suitbert (Überruhr – Holthausen/Hinsel), 45277 Essen</b>	
Pastor: Gereon Alter, Klapperstr. 72, Mail: gereon.alter@t-online.de.....	48 04 27
Gemeindefreferent Johannes Nöhre, Klapperstr. 70, Mail: j.noehre@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	75 96 26 16
KiTa St. Suitbert, Flakerfeld 19, Mail: kita.st.suitbert.essen@kita-zweckverband.de.....	58 55 32
Seniorenzentrum Marienheim Überruhr gGmbH, Hinseler Hof 24.....	
	8 58 16-0
Ursuline Franciscan Congregation, Hinseler Hof 24 (Marienheim).....	
	8 58 16-0
<b>Gemeinde St. Georg (Heisingen), 45259 Essen</b>	
Pastor: Thomas Pulger, Malmeystr. 9, Mail: thomas.pulger@t-online.de.....	46 68 06 05
Diakon Hans-Gerd Holtkamp DiR, Butenbergs Kamp 10, Mail: hg.holtkamp@t-online.de.....	27 32 08
Gemeindezentrum St. Georg, Heisinger Str. 480.....	
	8 46 50 75
KiTa St. Georg „Am grünen Turm“, Heisinger Str. 480, Mail: kita.st.georg-am-gruenen-turm.essen@kita-zweckverband.de..	
	46 29 45
KiTa St. Georg „Lelei“, Lelei 57, Mail: kita.st.georg-lelei.essen@kita-zweckverband.de.....	
	46 27 66
St. Georg Altenpflegeheim gGmbH, Fährenkotten 13-15.....	
	84 68-0
<b>Gemeinde Herz Jesu (Burgaltendorf), 45289 Essen</b>	
Gem.-Ref Elisabeth Rudersdorf, Alte Hauptstr. 64, Mail: Elisabeth.Rudersdorf@st-josef-ruhrhalbinsel.de.....	59 27 63 89
Pastor: Pater Alex Mathew Thottiparambil, Oslenderstr. 4, Mail: alexmathew975@gmail.com.....	0176 82 34 77 58
KiTa Herz Jesu, Am Kirchhof 16, Mail: kita.herz-jesu-burgaltendorf.essen@kita-zweckverband.de.....	57 90 52

## Unsere Kirchen in der Pfarrei



Pfarrkirche Herz Jesu  
in Burgaltendorf  
Alte Hauptstr. 61



Kirche St. Barbara  
in Byfang  
Nöckersberg 69



Kirche St. Mariä Geburt  
in Dilldorf  
Dilldorfer Str. 34



Kirche St. Suitbert  
in Überruhr-Holthausen  
Klapperstr. 70



Kirche St. Georg  
in Heisingen  
Heisinger Str. 478

## Unsere gottesdienstlichen Angebote Fastenzeit, Ostern und Pfingsten 2025

### Komplet (Abendgebet)

Sonntag, 06. April um 20:30 Uhr  
in St. Georg

Montag, 07. April um 20:30 Uhr  
gesungene Komplet  
in der ev. Jesus Lebte Kirche  
in Burgaltendorf

In der Karwoche ab 12. April  
in St. Barbara  
Sa / So / Mo / Di / Mi / Fr um 21:00 Uhr

Donnerstag, 17. April um 23:00 Uhr  
in Herz Jesu

### Besondere Kreuzweg-Angebote

Freitag, 11.04., 19 Uhr  
Ökumenischer Kreuzweg von der  
Pauluskirche zur Kirche St. Georg  
Dienstag, 15.04., 17:00 Uhr  
Frauenkreuzweg Herz Jesu (kfd)

### Palmstockbasteln

Samstag, 12.04., 12 Uhr - 14 Uhr  
im GH Herz Jesu / Kotten  
Samstag, 12.04., 11:00 Uhr  
im GH St. Barbara (Kinder mit Eltern)  
Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr  
im Jugendheim St. Suitbert (AKF)  
Sonntag, 13.04. 10:30 Uhr  
in St. Georg hinter der Kirche



Weitere Messen und Gottesdienst-  
angebote, z.B. in Seniorenheimen,  
finden Sie im Sonntagsblatt oder auf  
der Homepage.



Homepage



Newsletter

### Vorabend zu Palmsonntag, 12. April

Hl. Messe mit Palmweihe  
18:00 Uhr St. Mariä Geburt

### Palmsonntag, 13. April mit Palmweihe/-prozession

10:00 Uhr St. Barbara Familienmesse  
10:00 Uhr Herz Jesu Hl. Messe  
11:30 Uhr St. Georg Familienmesse  
mit Kinderkirche  
11:30 Uhr St. Suitbert Hl. Messe  
mit Kinderkirche  
17:00 Uhr St. Georg  
Versöhnungsgottesdienst

### Gründonnerstag, 17. April

#### Hl. Messe vom letzten Abendmahl

18:00 Uhr St. Suitbert  
für die ganze Familie  
20:00 Uhr Herz Jesu,  
anschl. Anbetung des Allerheiligsten,  
Agape-Feier im Gemeindeheim  
danach Komplet (23 Uhr)



### Karfreitag, 18. April

10:15 Uhr Kreuzweg an der Friedens-  
kapelle (Eucharistische Ehrengarde)

### Kreuzweg für die ganze Familie

11:00 Uhr Herz Jesu  
auf dem Außengelände der Kirche  
11:00 Uhr St. Barbara  
Kreuzweg für die ganze Familie  
gestaltet von der Kita  
(Start: Kita Parkplatz Pothsberg)



### Karliturgie anschl. Beichtgelegenheit

15:00 Uhr St. Georg  
für die ganze Familie  
15:00 Uhr St. Barbara  
16:30 Uhr St. Barbara Friedensgebet  
mit Gang zur Friedenseiche  
(ACAT/kfd Byfang)

### Karsamstag, 19. April Tag der Grabesruhe

### Samstag, 19. April Feier der Osternacht

21:00 Uhr Herz Jesu  
21:00 Uhr St. Mariä Geburt  
21:00 Uhr St. Georg  
21:00 Uhr St. Suitbert

### Ostersonntag, 20. April

Festmesse  
10:00 Uhr Herz Jesu  
11:30 Uhr St. Georg



### Ostermontag, 21. April

08:30 Uhr St. Barbara  
Osterfrühstück für Familien  
im Gemeindeheim St. Barbara  
10:00 Uhr St. Barbara, Familienmesse  
mit Band u. Kinderchor anschl.  
Ostereiersuche & Kuchenverkauf (KjG)  
11:30 Uhr St. Suitbert  
Familienmesse  
anschl. Ostereiersuche (AKF)



### Christi Himmelfahrt, 29. Mai

10:00 Uhr Festmesse Herz Jesu  
11:30 Uhr Festmesse St. Georg

### Pfingsten, 8. und 9. Juni

Die Informationen zu  
den Gottesdiensten am  
Pfingstfest entnehmen  
Sie bitte den aktuellen  
Hinweisen im Sonntagsblatt  
und der Homepage



### Fronleichnam, 19. Juni

10:00 Uhr Hl. Messe im Pfarrheim  
St. Josef, anschließend Prozession